



# AMTSBLATT der STADT BERGA-WÜNSCHENDORF



kostenlose Verteilung in Albersdorf, Berga, Clodra, Cronschwitz, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Meilitz, Mildenfurth, Mosen, Obergießendorf, Pösneck, Tschirma, Untergießendorf, Untitz, Veitsberg, Wernsdorf, Wolfersdorf, Wünschendorf, Zickra mit Buchwald, Zossen, Zschorta

Jahrgang 1

Nummer 17

23. November 2024



## Bergaer Weihnachtsmarkt 2024 am Marktplatz

**Freitag, 06.12.2024 ab 18:00 Uhr – 21:00 Uhr**  
Einstimmungsfeier ausgerichtet durch die Vereine

**Samstag, 07.12.2024 13:00 – 21:00 Uhr**

- 13:00 Uhr Beginn des bunten Markttreibens am und im Park am Rathaus
- 14:00 Uhr Eröffnung des Bergaer Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister und anschließender Besuch vom Weihnachtsmann
- Auftritt des Chores der Bergaer Grundschule
- Auftritt der Bläservereinigung Wünschendorf

**Für das leibliche Wohl wird  
bestens gesorgt!**

Die Stadtverwaltung Berga-  
Wünschendorf, die Helfer und  
Vereine sowie die Händler  
freuen sich auf viele Besucher  
und wünschen allen

**eine schöne und besinnliche  
Adventszeit!**



# Die Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf informiert!

**Postanschrift:** Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf  
**Internet:** [www.stadt-berga.de](http://www.stadt-berga.de)  
**E-Mail:** [info@stadtbw.de](mailto:info@stadtbw.de)  
**Telefon:** 036623 607-0

**Sprechzeiten:** **Rathaus Berga,**  
Am Markt 2 in 07980 Berga-Wünschendorf  
mit barrierefreiem Zugang

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

**Rathaus Wünschendorf,**  
Poststraße 8 in 07980 Berga-Wünschendorf

Dienstag	13:00 – 15:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr

sowie nach vorheriger Vereinbarung

## Auslagestellen der Amtsblätter zur kostenfreien Entnahme

An allen Verkündungstafeln der Stadt Berga-Wünschendorf sind inzwischen Prospektboxen angebracht, in denen nun die gedruckten Ausgaben des Amtsblattes „Berga-Wünschendorf“ entnommen werden können.

Diese Verkündungstafeln befinden sich:

Ort	Stelle
Albersdorf	Ecke – gegenüber Haus-Nr. 25
Berga	August-Bebel-Straße – bei Einfahrt Haus-Nr. 30
Berga	Bahnhofstraße – vor der Schule
Berga	Gartenstraße – Ecke Brunnenberg/ Gartenstraße
Berga	Schloßstraße – oberhalb der Bleibe
Berga	Schloßstraße – zur Einfahrt Innenhof Stadtverwaltung
Clodra	Dorfstraße – neben Bushaltestelle
Cronschwitz	Nr. 36
Dittersdorf	Dorfplatz – bei Teich
Eula	Dorfplatz
Großdraxdorf	Dorfplatz
Kleinkundorf	ehem. Gaststätte Ebert – gegenüber Haus-Nr. 15
Markersdorf	an der Kreuzung
Meilitz	gegenüber Nr. 12
Mosen	gegenüber Nr. 4
Obergeißendorf	Dorfplatz – bei Gerätehaus Feuerwehr
Pösneck	gegenüber Nr. 4
Tschirma	Einfahrt zur Kirche
Untergeißendorf	bei Einfahrt Schneider – Haus-Nr. 2
Untitz	Nr. 11
Wernsdorf	Wernsdorf Wiesengrund – unterhalb Haus-Nr. 7
Wernsdorf	Wernsdorf Lange Straße – Haus-Nr. 2
Wolfersdorf	Wolfersdorf Hauptstraße – gegenüber Haus-Nr. 22
Wolfersdorf	Wolfersdorf zum Fuchstal – nach Haus-Nr. 4
Wünschendorf	neu: Lindenstraße 17 – alt: Bahnhofstraße 17
Wünschendorf	Mosener Weg 2
Wünschendorf	Poststraße 8
Wünschendorf	Turnhalle Weidaer Straße gegenüber Nr. 21
Wünschendorf	Weidaer Straße 3 (Mühlenplatz)
Zickra	Containerstellplatz – gegenüber Bürgerhaus
Zossen	Nr. 7
Zschorta	Nr. 3

## Schiedsstelle des Ortsteils Berga

Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf

Schiedsmann: Matthias Thoß

Kontakt: 03 66 23 / 2 15 05 oder 03 66 23 / 60 70

## Recyclinghof Berga/Elster

August-Bebel-Str. 5

07980 Berga-Wünschendorf

Telefon: 03 66 23 / 2 11 35

**Öffnungszeiten:** Montag 10 – 14 Uhr  
Mittwoch, Freitag 13 – 17 Uhr

**Das Schadstoffmobil kommt jeden**

**1. Freitag des Monats von 15 – 17 Uhr.**

Ab sofort ist es bei uns möglich, den anfallenden Grünschnitt über die Grünschnittkarte der AWW zu entsorgen, diese kann bei uns verlängert und auch vor Ort käuflich erworben werden.

**Der Wertstoffhof hat in der Zeit vom 24.12.2024 bis einschließlich 01.01.2025 geschlossen.**

## NOTDIENSTE

### Kassenärztlicher Notfalldienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf **112**.

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

### Notdienst der Apotheken

kostenlose Festnetznummer: **0800 00 22 8 33**

aus dem Handy-Netz: **22 8 33** (gebührenpflichtig)

Internet: **[www.aponet.de](http://www.aponet.de)**

### Impressum Amtsblatt der Stadt Berga-Wünschendorf

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga-Wünschendorf einschließlich Ortsteile. In den Ortsteilen Zickra mit Buchwald, Tschirma und Dittersdorf erfolgt die Verteilung zur Selbstentnahme über Prospektboxen in den jeweiligen Ortsteilen.

Einzellexemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf, 07980 Berga-Wünschendorf, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 3.330 Stück – Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Berga-Wünschendorf · Am Markt 2 · 07980 Berga-Wünschendorf · vertreten durch den Bürgermeister Marco Geelhaar

Verantwortlich für Informationen außerhalb des amtlichen Teils sind die jeweiligen Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen.

Satz, Gestaltung und Druck: Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. · Burgstraße 10 · 07570 Weida

Anzeigen: M. Ulrich · Telefon: 036603 55 30 · Fax: 036603 55 35 · E-Mail: [kontakt@druckerei-wuest.de](mailto:kontakt@druckerei-wuest.de)

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 01.02.2023 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen

(auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird

keine Gewähr übernommen. Vektoren und Cliparts designed by Freepik.com

**Die nächste Ausgabe erscheint  
am 21. Dezember 2024.**

**Redaktionsschluss für Ihre Beiträge  
ist am Donnerstag, 5. Dezember 2024.**

# Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Berga-Wünschendorf und ihrer Ortsteile,

der Oktober und November hat so einiges bereitgehalten.

Zum einen wurde der erste Haushalt der Stadt Berga-Wünschendorf einstimmig im Stadtrat beschlossen. Eine sehr große Anstrengung durch die Verwaltung war dem Entwurf für den Stadtrat vorangegangen. Hierfür nochmals ein großer Dank an alle, die hier mitgewirkt haben und dem Stadtrat diesen ausgeglichen Haushalt vorgelegt haben.

Ein ebenso großer Dank geht an alle Stadträte, die in zwei Ausschusssitzungen und im Stadtrat sehr konstruktiv und vertrauensvoll ihre Mitwirkung an dem Haushalt in Höhe von 14,254 Mio. € auf über 200 Seiten Papier gezeigt haben.

Aber auch außerhalb des Stadtrates gibt es so einiges zu berichten.

So wurde in Meilitz, gemeinsam mit Landrat Dr. Ulli Schäfer, Seniorchef Dieter Holfelder, seiner Tochter Geschäftsführerin Anna Holfelder, Herrn Johann Bögl und weiteren Vertretern der erste Spatenstich zum 17 Mio. € Projekt Logistikzentrum Meilitz getätigt. Nach dem Abriss der alten, teils verfallenen Anlagen entsteht eine ca. 20.000 m<sup>2</sup> große Logistikhalle. Zu den vorhandenen 120 Arbeitsplätzen in Meilitz werden dann nochmals ca. 35 hinzukommen.



Anlässlich des Weltspartages feierte die Sparkasse Gera-Grreiz ihr 200-jähriges Jubiläum unter anderem in der Filiale in Berga.

Hierfür wurde eine Torte angeschnitten und es gab ein kleines Rahmenprogramm.

Nicht zu vergessen, die erste Buchlesung im Rathausaal, organisiert von der AWO über die Bibliothek.

Es gab zwar noch ein paar freie Plätze, aber insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung, die auf jeden Fall Wiederholungspotential hat.

Zum Fußball in Berga wurde die neue Flutlichtanlage eingeweiht, während in Wünschendorf das letzte Heimspiel der Saison durch den VCC mit der Konfettikanone eingeleitet wurde.



Und dann gibt es da noch die Eröffnung der Faschingssaison mit

der Übernahme des Rathauschlüssels in Wünschendorf durch den VCC und großem Umzug in Berga mit dem BCV. Damit ist dann auch in Berga-Wünschendorf die 5. Jahreszeit eröffnet.

Nicht zuletzt gedenken wir jedes Jahr mit einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal in Wünschendorf am Volkstrauertag den vielen Toten der Weltkriege und aller anderen Konflikte.

Ebenfalls ein wichtiger Termin, dem auch jedes Jahr einige Bürger beiwohnen.

Mir bleibt für die folgenden Wochen allen eine schöne, hoffentlich stressfreie Vorweihnachtszeit und ein schönes Weihnachtsfest zu wünschen.

Nutzen Sie die Weihnachtsmärkte in Wünschendorf und Berga, die von den Vereinen angebotenen Veranstaltungen, wie Anknipsen des Gemeindegartens oder das Stellen der Weihnachtsbäume in den Ortsteilen, um sich in Weihnachtsstimmung zu bringen.

Ich wünsche allen eine gute und friedvolle Zeit und wir sehen uns.

Ihr Bürgermeister Marco Geelhaar

# Amtliche Bekanntmachungen

## Beschlussveröffentlichung

aus der 2. Sitzung des Stadtrates der Stadt  
Berga-Wünschendorf der 8. Wahlperiode  
vom 12.09.2024

**TOP 6 Protokoll der letzten Sitzung**  
Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt das öffentliche Protokoll der 1. Sitzung der 8. Wahlperiode der Stadt Berga-Wünschendorf vom 20.06.2024. **einstimmig beschlossen**

**TOP 7 Änderung der Geschäftsordnung**  
Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt die Geschäftsordnung der Stadt Berga-Wünschendorf in der überarbeiteten Fassung. **mehrheitlich beschlossen**

**TOP 7.1 Besetzung Haupt- und Finanzausschuss**  
Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Berga-Wünschendorf setzt sich ab der Änderung der Geschäftsordnung vom 12.09.2024 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

<u>Fraktion:</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
FWG Berga	Frank Wöllner Frank Heiroth	Petra Kießling Dr. Bernhard Brosig
CDU	Angelika Schmächtig	Andrea Meinhold
BGW	Jens Auer	Günter Müller
FWG		
Wünschendorf	Sebastian Pieper	Christian Rank
7 Streiche	Marko Stoike	Christof Schulze
ABK/Die Linke	Mirko Hoffmann	Tina Koloska

**TOP 7.2. Besetzung des Stadtentwicklung-, Bau-, Umwelt- und Vergabeausschusses**  
Der Stadtentwicklung-, Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss der Stadt Berga-Wünschendorf setzt sich ab der Änderung der Geschäftsordnung vom 12.09.2024 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

<u>Fraktion:</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
FWG Berga	Eveline Lippold Dr. Bernhard Brosig	Maria Krügel Frank Heiroth
CDU	Andrea Meinhold	Dr. Robby Schlund
BGW	Felix Scharf	Jens Auer
FWG		
Wünschendorf	Christian Rank	Leon Bergmann
7 Streiche	Christof Schulze	Marko Stoike
ABK/Die Linke	Tina Koloska	Mirko Hoffmann

**TOP 7.3. Besetzung Ausschuss Tourismus, Soziales, Kultur und Sport**  
Der Ausschuss Tourismus, Soziales, Kultur und Sport der Stadt Berga-Wünschendorf setzt sich ab der Änderung der Geschäftsordnung vom 12.09.2024 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

<u>Fraktion:</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
FWG Berga	Petra Kießling Maria Krügel	Frank Wöllner Eveline Lippold
CDU	Dr. Robby Schlund	Andrea Meinhold
BGW	Felix Scharf	Jens Auer
FWG		
Wünschendorf	Leon Bergmann	Sebastian Pieper
7 Streiche	Christof Schulze	Marko Stoike
ABK/Die Linke	Tina Koloska	Mirko Hoffmann

**TOP 8. Prüfbericht zur Jahresrechnung 2022 Gemeinde Wünschendorf – Feststellung**  
Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf nimmt den Schlussbericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Wünschendorf vom Landratsamt Greiz (Rechnungsprüfungsamt) zur Kenntnis und stellt die geprüfte Jahresrechnung 2022 fest. **einstimmig beschlossen**

**TOP 9. Prüfbericht zur Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Wünschendorf – Entlastung Bürgermeister und Beigeordneter**  
Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf entlastet auf der Grundlage des Schlussberichtes zur Prüfung der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Wünschendorf des Rechnungsprüfungsamtes Landratsamt Greiz den Bürgermeister und den Beigeordneten der Gemeinde Wünschendorf, soweit dieser den Bürgermeister vertreten hat. **mehrheitlich beschlossen**

**TOP 10. Bestellung eines gekorenen Verbandsrates im Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal**  
Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt, dass Herr Marko Stoike als gekorenes Mitglied gemeinsam mit dem Bürgermeister die Stadt Berga-Wünschendorf in der Versbandsversammlung vertritt. **einstimmig beschlossen**

**TOP 11.1. Erfüllung der Aufgabe der Breitbandversorgung/ des Breitbandausbaus**  
Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt, zum Zwecke der Umsetzung der Richtlinie des Bundesministeriums für Digitales u. Verkehr zur „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 31.03.2023, der aktuellen Richtlinie des Freistaats Thüringen sowie zukünftiger Richtlinien des Bundes sowie des Freistaats Thüringen, sich bei der Erfüllung der Aufgabe der Breitbandversorgung/des Breitbandausbaus mittels Glasfaser bzw. zukünftiger Technologien der Thüringer Glasfaser-gesellschaft über die KEBT AG zu bedienen.

Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister insofern, alle erforderlichen Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme der TGG über die KEBT AG zur Erfüllung der Aufgabe der Breitbandversorgung/-ausbaus mittels Glasfaser bzw. zukünftiger Technologien stehen, deren Gegenstand der Auf- und Ausbau von gigabitfähigen Breitbandnetzen nach dem „graue Flecken“-Förderprogramm des Bundes u. des Landes sowie ggf. nachfolgender Programme im Gemeindegebiet ist, zu ergreifen sowie zur Ausführung aller damit in Zusammenhang stehenden Aufgaben. **mehrheitlich beschlossen**

gez. Marco Geelhaar – Bürgermeister

## Haushaltssatzung der Stadt Berga-Wünschendorf, Landkreis Greiz, für das Jahr 2024

Auf der Grundlage der §§ 19 und 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Stadt Berga-Wünschendorf folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**  
in den Einnahmen  
und Ausgaben mit **11.799.700,00 EUR**

und  
im **Vermögenshaushalt**  
in den Einnahmen  
und Ausgaben mit **2.454.500,00 EUR**

ab.  
**§ 2**

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Stadt Berga-Wünschendorf sind nicht vorge-sehen.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt der Stadt Berga-Wünschendorf werden nicht festgesetzt.

### § 4

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
  - landwirtschaftliche Betriebe  
(Grundsteuer A) 324 v. H. Ortsteil Berga  
landwirtschaftliche Betriebe  
(Grundsteuer A) 305 v. H. Ortsteil Wünschendorf
  - Grundstücke  
(Grundsteuer B) 426 v. H. Ortsteil Berga  
Grundstücke  
(Grundsteuer B) 410 v. H. Ortsteil Wünschendorf

2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbebeitrag  
und dem Gewerbekapital 406 v. H. Ortsteil Berga  
Gewerbesteuer nach dem Gewerbebeitrag  
und dem Gewerbekapital 395 v. H. Ortsteil Wünschendorf

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan der Stadt Berga-Wünschendorf in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000 EUR festgesetzt.

### § 6

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage festgesetzt.

### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2024 in Kraft.

Stadt Berga-Wünschendorf, den 05.11.2024

gez. Marco Geelhaar  
Bürgermeister

(Siegel)

Das Landratsamt Greiz als untere staatliche Verwaltungsbehörde hat mit Schreiben vom 28.10.2024 (Az. 15-2024/0625) der Bekanntmachung vorstehender Satzung zugestimmt.

Haushaltssatzung und -plan liegen zwei Wochen, beginnend mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung, in der Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf, Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf, Kämmererei (Zimmer 2.08), zu den üblichen Geschäftszeiten nach vorheriger Terminabsprache aus. An gleicher Stelle besteht gemäß § 57 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltsplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres.

Berga-Wünschendorf, den 05.11.2024

gez. Marco Geelhaar  
Bürgermeister

(Siegel)

## Vorhaben P485 Öffentliche Bekanntmachung



Gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz über Vorarbeiten zum Vorhaben „P485: Netzverstärkung und -ausbau: Eula – Weida – Herlasgrün – Suchraum Marktleuthen“ (NEP 2037/2045), Abschnitt Mitte (Weida – Herlasgrün)“

### Hintergrund

Die 50Hertz Transmission GmbH (nachfolgend 50Hertz genannt) plant zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Verpflichtung einer sicheren Energieversorgung die Umsetzung des Vorhabens „P485: Netzverstärkung und -ausbau: Eula – Weida – Herlasgrün – Suchraum Marktleuthen“. Das Vorhaben wurde erstmalig im März 2023 in den Netzentwicklungsplan (NEP) 2023-2027/2045 aufgenommen und im März 2024 durch die zuständige Regulierungsbehörde, die Bundesnetzagentur, in seiner energiewirtschaftlichen Notwendigkeit bestätigt. Im nächsten Schritt wird die Aufnahme des Projektes in das Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) erwartet.

### Ziel

Es soll zwischen den Umspannwerken Eula (Sachsen), Weida (Thüringen) und Herlasgrün (Sachsen) sowie dem geplanten Umspannwerk Marktleuthen (Bayern) eine 380-kV-Höchstspannungsleitung, mit einer Stromtragfähigkeit von 4.000 A, neu errichtet werden. Die 220-kV-Bestandsleitung wird im Zuge der Errichtung bzw. nach Inbetriebnahme der 380-kV-Neubauleitung zurückgebaut. Die bestehenden Umspannwerke werden zur Einbindung der neuen 380-kV-Leitung angepasst und ertüchtigt. Das Umspannwerk im Suchraum Marktleuthen/Stadt Kirchenlamitz wird neu errichtet.

50Hertz ist für das Freileitungsvorhaben P485 zwischen dem Umspannwerk Eula sowie dem Umspannwerk Weida und dem Umspannwerk Herlasgrün bis zur bayerischen Landesgrenze zuständig. Dort verlässt das Vorhaben die Regelzone von 50Hertz und endet im Suchraum Marktleuthen (Bayern).

Diese 380-kV-Freileitung orientiert sich eng an der Bestands-trasse der 220-kV-Leitung aus den 1960er Jahren, löst diese ab und sichert die Energieversorgung in Sachsen, Thüringen und Bayern in Zeiten einer sich ändernden Energielandschaft bei gleichzeitig steigendem Strombedarf.

### Vorgehen

Das Vorhaben steht unter dem Vorbehalt einer Genehmigung im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens, das im Jahr 2025 für den Genehmigungsabschnitt „Mitte“ zwischen Weida-Herlasgrün durch die zuständige Behörde eingeleitet werden soll.

Eine zentrale Voraussetzung für die optimale Planung der Trasse ist die umweltfachliche Kartierung, welche möglichst frühzeitig durchgeführt werden sollte. Derzeit beginnen dazu die Vorarbeiten im Rahmen des § 44 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), die die Vorhabenträgerin hiermit öffentlich anzeigt. Diese Kartierungen werden durch Unternehmen vorgenommen, die von der 50Hertz damit beauftragt sind. Sie sind angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Sollten durch diese Vorarbeiten unmittelbar Vermögensschäden (z.B. Flurschäden) entstehen, werden diese entschädigt.

Die genannten Vorarbeiten stellen keinerlei Vorentscheidung für das geplante Vorhaben dar. Sie dienen lediglich der fachgerechten Erstellung der Antragsunterlagen. 50Hertz bietet zum Vorhaben einen kontinuierlichen Dialog an. Die umweltschutzfachlichen Kartierungen werden im Zeitraum Oktober 2024 bis Dezember 2025 entlang des bestehenden Trassenkorridors zwischen den Umspannwerken Weida und Herlasgrün durchgeführt. Dieser berührt den Landkreis Greiz und den Vogtlandkreis.

Die Kartierzeiträume richten sich dabei nach den Lebenszyklen der Flora und Fauna und können daher sowohl nachts als auch tagsüber Erfassungen erfordern. Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der jeweiligen Art bzw. Artengruppe und können in Form von Begehungen und Sichtbeobachtungen, aber auch durch das Ausbringen von Hilfsmitteln wie beispielsweise Horchboxen oder Netzen erfolgen. Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und Grundstücke zu betreten und/oder zu befahren. In der Regel werden die Erfassungen zu Fuß durchgeführt und dauern zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden pro Tag. Eigentümer und Nutzungsberechtigte der betroffenen Flächen werden gebeten, die Kartierungsarbeiten zu unterstützen.

### Vorhabenträgerin

50Hertz betreibt das Stromübertragungsnetz im Norden und Osten Deutschlands und baut es für die Energiewende bedarfsgerecht aus. Das Höchstspannungsnetz von 50Hertz hat eine Stromkreislänge von etwa 11.000 Kilometern. Das Netzgebiet (auch Regelzone) umfasst mit einer Fläche von 109.360 km<sup>2</sup> die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie die Stadtstaaten Berlin und Hamburg. In diesen Regionen sichert 50Hertz rund um die Uhr die Stromversorgung von 18 Millionen Menschen.

Nach §§ 11 Abs. 1 Satz 1 und 12 Abs. 3 Satz 1 EnWG ist 50Hertz verpflichtet, ein sicheres, zuverlässiges und leistungsfähiges Energieversorgungsnetz diskriminierungsfrei zu betreiben, zu warten und bedarfsgerecht zu optimieren, zu verstärken und auszubauen, soweit es wirtschaftlich zumutbar ist.

Als Betreiberin von Übertragungsnetzen hat 50Hertz nach § 12 Abs. 3 EnWG dauerhaft die Fähigkeit des Netzes sicherzustellen, die Nachfrage nach Übertragung von Elektrizität zu befriedigen und insbesondere durch entsprechende Übertragungskapazität und Zuverlässigkeit des Netzes zur Versorgungssicherheit beizutragen.

Die Unternehmenszentrale befindet sich in Berlin. Durch fünf Regionalzentren mit je zwei Servicestandorten ist 50Hertz auch in der Fläche der Regelzone präsent.

Mehr unter [www.50hertz.com](http://www.50hertz.com)

### Gemeinden, in denen Kartierungen durchgeführt werden:

Gemäß § 44 Abs. 1 Satz 1 EnWG zeigt 50Hertz hiermit öffentlich an, die notwendigen Vorarbeiten für das Projekt „P485: Netzverstärkung und -ausbau: Eula – Weida – Herlasgrün – Suchraum Marktleuthen“ (NEP 2037/2045) im Abschnitt Mitte (Weida – Herlasgrün) vorzunehmen bzw. vornehmen zu lassen. Dies betrifft die Gemeinden, bzw. erfüllenden Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften:

Berga-Wünschendorf, Elsterberg, Greiz, Harth-Pöllnitz, Langenwetzendorf, Limbach, Netzschkau, Pöhl, Verwaltungsgemeinschaft Ländereck, Weida.

### Ansprechpartner:

50Hertz Transmission GmbH  
Michael Streicher  
Genehmigungen  
Tel.: +49 305150 3016  
E-Mail: [Michael.Streicher@50hertz.com](mailto:Michael.Streicher@50hertz.com)

50Hertz Transmission GmbH  
Jan Roessel  
Öffentlichkeitsbeteiligung  
Tel.: +49 305150 2542  
E-Mail: [Jan.Roessel@50hertz.com](mailto:Jan.Roessel@50hertz.com)



## Einladung

Die nächste Sitzung des Ortsteilrates Berga findet

**am 02.12.2024, um 19:00 Uhr  
im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr  
im Herrenhaus in Wolfersdorf**

statt.

gez. Thoms Berlin

Ortsteilbürgermeister Berga

– Ende amtlicher Teil –

## Informationen aus dem Rathaus

### Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

wir möchten Sie daran erinnern, die Adressänderung in ihrem Personalausweis in unseren Einwohnermeldeämtern in Berga und in Wünschendorf vornehmen zu lassen.

Aktuell ist dieser Service für Sie noch kostenfrei.

Die Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamtes

## Neues aus dem Bauhof

**Der Winter steht vor der Tür ... deutlich zu sehen an den zahlreichen Blättern, die durch unser Elstertal wirbeln ...**

Ja, wir sind vorbereitet und haben die letzten Wochen mit unserem stetig zusammenwachsenden Bauhof auch so einiges geschafft.

Es wurden zahlreiche Wege und Zufahrten in unseren Ortsteilen freigeschnitten. Der Gehwegbau in Berga in der Gartenstraße wurde begonnen und die unbefestigten Wege sind vor dem Winter nochmal instand gesetzt worden. Die Arbeiten zur Straßenunterhaltung in nahezu all unseren Ortsteilen wurden ausgeführt.

Für die dunkle Jahreszeit haben wir emsig die Straßenbeleuchtung überprüft und wo erforderlich auch repariert.

Tiefbauarbeiten zur Entwässerung konnten wir u. a. in Markersdorf fertigstellen.

Die Märchenspiele wurden zurückgebaut und in ihr Winterquartier zur Reparatur gebracht. Das Laub wird, wie im Gemeindegarten schon ersichtlich, an vielen Stellen unserer Stadt geharkt und im Anschluss sind wir bereits dabei, die Straßeneinläufe vor dem Winter noch einmal zu reinigen.

Die Vorbereitungen für die Weihnachtszeit sind in vollem Gang, indem die Weihnachtsbeleuchtungen in Wünschendorf und Berga installiert und der Weihnachtsmarkt vorbereitet wird.

Die Salzsilos sind gefüllt und wir sind startklar für ein neues von uns organisiertes Wintermärchen ...



## Information zu illegalen und legalen genehmigten Haus- und Straßensammlung

Nach Beschwerden und Hinweisen aus der Bevölkerung wurden in den letzten Wochen Handzettel in die Briefkästen der Bürger unserer Gemeinde verteilt, worauf ungenehmigte Sammlungen von Haushaltsgegenständen angekündigt bzw. dazu aufgerufen wurden, das dies vor die privaten Haustüren zur Abholung gestellt werden sollten.

Die Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf warnt vor solchen Sammlungen, da diese nicht genehmigt sind und bittet darum, dies keinerlei Beachtung zu schenken.

Das Landrastamt Greiz erteilt eine Sammlungerlaubnis entsprechend des Thüringer Landesverwaltungsamtes Weimar.

Diese genehmigten Sammlungen erfolgen unter Verwendung von Sammellisten auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie von Haus zu Haus.

Wir bitten dies zu beachten.

Ordnungsamt Stadt Berga-Wünschendorf

## Der Park vor dem Rathaus in Berga wird für die Adventszeit geschmückt

Am Freitag, dem 29.11.2024, ab 10:00 Uhr schmücken die Kinder der Kindertagesstätte „Waldspatzen“ den Tannenbaum im Park vor dem Rathaus und singen dabei weihnachtliche Lieder.



## Weihnachtsmarkt in Berga im Park vor dem Rathaus

Los geht's am Freitag, 6. Dezember 2024, von 18:00 bis 21:00 Uhr. Da stimmen unsere Vereine auf die besinnliche Weihnachtszeit ein. In den Buden der Stadt werden Gegrilltes sowie heiße, leckere Getränke angeboten.

Am Samstag, 7. Dezember 2024, in der Zeit von 13:00 Uhr bis 21:00 Uhr erwarten euch unsere Vereine und verschiedene Händler mit ihren Köstlichkeiten sowie allerlei Waren.

Unser Bürgermeister eröffnet um 14:00 Uhr das Markttreiben. Anschließend können wir uns auf verschiedene Programmpunkte freuen. Dabei unterstützen uns der Chor der Grundschule Berga sowie die Bläservereinigung Wünschendorf.

Auch der Weihnachtsmann bringt kleine Überraschungen mit.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Die Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf freut sich auf viele Besucher und wünscht allen eine schöne Adventszeit.



## Wir bitten um Beachtung!

An dem Wochenende des Weihnachtsmarktes kommt es rund um den Marktplatz zu Straßensperrungen!



## Seniorenweihnachtsfeier

### der Stadt Berga-Wünschendorf

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren unserer Stadt recht herzlich zu einer weihnachtlichen Veranstaltung ein und freuen uns, Sie in gemütlicher Atmosphäre bei Stollen, Kaffee und einem kleinen kulturellen Programm mit den „Scherzkeksen“ und den „Osterpfadmusikern“ recht herzlich begrüßen zu können.

**Wann: Mittwoch, 04.12.2024, um 14:30 Uhr**  
**Wo: im Rathaussaal in Berga**

Es freut sich auf Ihr Kommen  
 Ihre Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf

### Sie suchen noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Am 15. März 2025 findet unser alljährliches Frühlingskonzert der Vogtland Philharmonie im Klubhaus in Berga statt. Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Zum Preis von 22,00 € pro Stück (bei Vorlage eines Schwerbehindertenausweises ermäßigt: 19,00 €) in der Kasse der Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf (Tel.: 03 66 23 / 60 70) zu erwerben.

gez. Marco Geelhaar  
 Bürgermeister

**Die Rathäuser in Berga  
 und in Wünschendorf bleiben  
 in der Zeit vom 23.12. bis 01.01.2025  
 geschlossen.**

**Das Einwohnermeldeamt in Berga  
 öffnet erst am 07.01.2025 wieder.**

gez. Marco Geelhaar – Bürgermeister

### Neues aus der AWO-Stadtbibliothek

Am 25. Oktober 2024 fand im Rathaussaal Berga eine spannende Krimilesung mit dem Autor Klaus Jäger statt. Die Veranstaltung war Teil der landesweiten Kampagne „Thüringen liest“, die vom 24. bis 31. Oktober Lesungen und Literaturveranstaltungen in ganz Thüringen bot.

Vor einem kleinen, aber sehr interessierten Publikum las Klaus Jäger aus seinem Kriminalroman „Rennsteig-Schwalben“. Eine Stunde lang entführte er die Zuhörer mit fesselnden Passagen in die Geschichte seines Buches und ließ die Spannung im Raum steigen. Die Erzählung hinterließ viele neugierige Gesichter, denn das Publikum wollte natürlich wissen, wie es weitergeht.

Alle, die in die Welt von „Rennsteig-Schwalben“ eintauchen möchten, können dieses Werk und weitere Bücher des Autors in der Bibliothek ausleihen.

Im Anschluss an die Lesung nahm sich Klaus Jäger noch eine gute Stunde Zeit, um Fragen der Teilnehmer zu beantworten und Einblicke in seinen Alltag als Schriftsteller zu geben. Die Zuhörer erfuhren Interessantes über seine Inspiration, die Herausforderungen des Schreibprozesses und das Leben hinter den Kulissen eines Krimiautors.

Ein herzlicher Dank gilt Klaus Jäger für den inspirierenden Abend, der AWO für die Unterstützung und Planung und der Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf für die freundliche Bereitstellung des Rathaussaals.

Zum Weihnachtsmarkt in Berga am 07.12.2024 hat die Bibliothek nachmittags wieder geöffnet. Wir bitten, entsprechende Aushänge zu beachten.

Nicole Bauch



Foto B. Frohmeyer

### Geburtstage & Jubiläen

### Glückwünsche an die JUBILARE

Die Stadtverwaltung gratuliert nachträglich sehr herzlich allen Ehe- und Altersjubilaren und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



### Kirchliche Nachrichten

#### Evangelisch-lutherisches Kirchspiel Berga

Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Berga, Waltersdorf, Clodra, Wernsdorf, Großkundorf mit all ihren Ortsteilen  
 Website: kirchspielberga.wordpress.com



#### Veranstaltungen im Dezember

**Seniorenkreis:** am 17. Dezember um 14:00 Uhr mit Pfarrer Weber  
**Frauenfrühstück:** jeden 3. Mittwoch im Monat ab 9:00 Uhr  
**Kirchenchor:** jeden Donnerstag um 17:00 Uhr

Im Dezember beginnen die Proben für die Krippenspiele der einzelnen Gemeinden.



Die erste Krippenspielprobe in Berga findet am 5. Dezember, um 15:30 Uhr im Pfarrhaus statt. Bei dieser Probe werden die Rollen vergeben und Termine abgesprochen. Wer an diesem Tag nicht kommen kann, aber eine Rolle möchte, ruft bitte bei Frau U. Fischer 036623 20871 an.

In den anderen Gemeinden werden die Termine noch bekannt gegeben.

**Vorkonfirmanden:** Information durch Pastorin Stutter

**Konfirmanden:** Information durch Pfarrer Debus

#### Gottesdienste im November

**Samstag, 23. November – Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**  
 15:00 Uhr in Großkundorf mit Pfarrer Weber  
 17:00 Uhr in der Hoffnungskirche Clodra mit Pfarrer Weber

### Sonntag, 24. November – Ewigkeitssonntag

10:00 Uhr in der St. Erhard Kirche Berga mit Pfarrer Weber  
14:00 Uhr in Wernsdorf mit Pfarrer Weber  
16:30 Uhr in Waltersdorf mit Pfarrer Weber

### Monatsspruch Dezember – Jesaja 60,1

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

### Gottesdienste im Dezember

#### Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent

10:00 Uhr in Waltersdorf mit Pfarrer Weber  
14:00 Uhr in der Hoffnungskirche Clodra mit Pfarrer Weber  
und anschließend dem Adventskaffee

#### Sonntag, 8. Dezember – 2. Advent

10:00 Uhr in Großkundorf mit Pfarrer Weber  
14:00 Uhr im Bergaer Gemeinderaum mit Pfarrer Weber  
und anschließend dem Adventskaffee  
17:00 Uhr in Wernsdorf mit Pfarrer Weber

#### Sonntag, 15. Dezember – 3. Advent

09:00 Uhr in Waltersdorf mit Pfarrer Weber

#### Sonntag, 22. Dezember – 4. Advent

16:00 Uhr Friedenslichtandacht im Bibelsaal Hohenleuben  
mit offenem Singen, Kammerorchester, Band und  
dem Friedenslicht aus Bethlehem

### Heiliger Abend, 24. Dezember

14:00 Uhr in Großkundorf mit Krippenspiel und Pfarrer Weber  
15:00 Uhr in der Hoffnungskirche Clodra mit Krippenspiel  
und Pfarrer Kropp  
15:30 Uhr in Waltersdorf mit Krippenspiel und Pfarrer Weber  
17:00 Uhr in Wernsdorf mit Krippenspiel und Pfarrer Weber  
18:00 Uhr in der St. Erhard Kirche Berga mit Krippenspiel  
und Herrn Kleinwächter

### 2. Weihnachtstag, 26. Dezember

10:00 Uhr in Waltersdorf mit Pfarrer Weber

### Silvester, 31. Dezember

17:00 Uhr in Waltersdorf mit Pfarrer Weber  
Andacht zum Jahresabschluss

### Vorausschau Januar

#### Neujahr, 1. Januar

10:00 Uhr in Großkundorf mit Pfarrer Weber

### Kontakte

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Berga;  
Pfarrgasse 14; 07980 Berga-Wünschendorf, Tel.: 036623/25532,  
E-Mail: pfarramt.berga\_elster@ekmd.de

### Sprechzeiten:

Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr; Donnerstag 13:00 – 17:00 Uhr

### Amtsgeschäfte, Unterschriften, Siegel:

Pfarrer Behr im Bergaer Pfarramt, Dienstag 9:30 – 12:00 Uhr

### Kasualien – Taufen, Trauungen, Beerdigungen:

Pfarrer Arne Tesdorff, Tel.: 0173/1523080,  
E-Mail: arne.tesdorff@ekmd.de

### Friedhofsverwaltung:

Frau Seckel im Bergaer Pfarramt, Erreichbarkeit: siehe oben

### Kontodaten des Kirchspiels

Kontoinhaber: Evangelischer Kreisverband Gera  
Kontonummer: DE70 5206 0410 0008 0021 18  
Verwendungszweck: Berga: RT 1203, Clodra: RT 1206,  
Großkundorf: RT 1216, Waltersdorf: RT 1236, Wernsdorf: RT 1239

### Kleiderkammer

Berga, Am Markt 11

Öffnungszeiten: Mittwoch von 14:00 – 16:00 Uhr  
Spenden dürfen nicht vor der Tür abgestellt werden!

## Lebendiger Adventskalender 2024

Um unseren Gastgebern entgegenzukommen, bitten wir die  
Gäste, eine eigene Tasse und eine Taschenlampe mitzubringen.

1	Sonntag	1. Advent	
2	Montag	18:00 Uhr	Berga – Freiwillige Feuerwehr; Am Markt 2
3	Dienstag	18:00 Uhr	Berga – Herr Merten; Schloßberg 14 (ehem. Gärtnerei)
4	Mittwoch	18:00 Uhr	Markersdorf – Freiwillige Feuerwehr; Gerätehaus (im Kreuzungsbereich)
5	Donnerstag		
6	Freitag	18:00 Uhr	Wernsdorf – Familie Hempel; Lange Straße 2

7 Samstag

8 Sonntag 2. Advent

9 Montag 18:30 Uhr Berga – Aula der Regelschule;  
Weihnachtskonzert der  
Musikschüler mit Basar für den  
Förderverein der Regelschule  
10 Dienstag 18:00 Uhr Berga – Rathaus – Stadtverwaltung;  
Am Markt 2  
11 Mittwoch 18:00 Uhr Berga – Familie Prüfer;  
Markersdorfer Weg 9A  
12 Donnerstag 18:00 Uhr Clodra – Ortsmitte  
13 Freitag 18:00 Uhr Berga – Familie Eckardt;  
Elsterstraße 28

14 Samstag

15 Sonntag 3. Advent

16 Montag 18:00 Uhr Berga – Familie Grützmann;  
Robert-Guezou-Straße 8  
17 Dienstag 18:00 Uhr Obergeißendorf – Familie Dietzsch;  
Nr. 45  
18 Mittwoch 18:00 Uhr Berga – Grundschule;  
Eingang Brauhausstraße  
19 Donnerstag 18:00 Uhr Berga – Kirchenchor; Pfarrgasse 14  
20 Freitag 18:00 Uhr Zickra – Ortsmitte  
21 Samstag  
22 Sonntag 4. Advent  
23 Montag 18:00 Uhr Berga – Familie Schemmel,  
Kirchgraben 5a

Da es zu Änderungen nach Redaktionsschluss kommen kann,  
bitten wir, die Aushänge zu beachten.

## Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk „Thüringer Vogtland“



### Gottesdienste in Waltersdorf und Berga

#### Sonntag, 24.11.

17.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf (Pastor Hendrik Walz)

#### Sonntag, 01.12.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst zum 1. Advent  
in Greiz (Michael Brückner)

#### Sonntag, 09.12.

09.00 Uhr Gottesdienst in Berga (Pastor Hendrik Walz)

#### Sonntag, 15.12.

14.30 Uhr Adventsfeier in Waltersdorf (Pastor Hendrik Walz)

#### Sonntag, 22.12.

09.00 Uhr Gottesdienst in Berga (Pastor Hendrik Walz)

### Heiligabend

14.30 Uhr Christvesper in Berga (P. Hendrik Walz)  
Ab 14.00 Uhr spielt der Posaunenchor

### Regelmäßige und besondere Veranstaltungen

**Posaunenchor** Termin und Ort nach Vereinbarung

**Frauen im Gespräch** 09.12. Adventsfeier in Berga (18.00 Uhr)

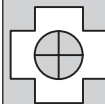
### Zionskirche Waltersdorf:

Am Mühlberg 19, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, OT Waltersdorf

**Gemeinderaum Berga:** August-Bebel-Str. 30, 07980 Berga-Wünschendorf

**Pastor: Alexander Hendrik Walz**, Am Mühlberg 18  
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Tel. 036623/20724

Weitere Informationen siehe Homepage unter [www.emk.de](http://www.emk.de) und  
[www.emk-objk.de](http://www.emk-objk.de)



## VEITSGLOCKEN

Kirchennachrichten für die  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Veit zu Wünschendorf/Elster

\* = Gottesdienst mit der Feier des Hl. Abendmahls

SC = Sonntagscafé im Anschluss an den Gottesdienst im VEITSFORUM

KG = parallel Kindergottesdienst

### GOTTESDIENSTORDNUNG – November

Samstag	23.11.24	14:00	Kirche Hilbersdorf	Gottesdienst* mit Toten- gedenken
		16:00	St. Johannis Teichwitz	Gottesdienst mit Toten- gedenken
		18:00	St. Nikolaus Köckritz	Gottesdienst* mit Toten- gedenken

Sonntag	24.11.24	<b>Ewigkeitssonntag</b>	
		10:00	Pfarrkirche St. Veit
		13:30	Kapelle Veitsberger Friedhof
		14:15	St. Barbara Untitz
		15:30	Erlöserkirche Niebra
Dienstag	26.11.24	8:30 Martin-Luther-Haus	
		18:00 St. Elisabeth Letzendorf	
		29.11.24 10:00 Martin-Luther-Haus	
		30.11.24 18:00 Pfarrhof Cronschwitz 15	
		01.12.24 10:00 1. Sonntag im Advent Pfarrkirche St. Veit	
Dienstag	03.12.24	15:00 Pfarrhaus Steinsdorf	
		17:00 St. Marien	
		8:30 Martin-Luther-Haus	
		04.12.24 17:00 St. Nicolai Mosen	
		05.12.24 17:00 St. Johannis Teichwitz	
Dienstag	10.12.24	08.12.24 10:00 2. Sonntag im Advent Pfarrkirche St. Veit	
		15:00 St. Anna Steinsdorf	
		17:00 St. Marien	
		8:30 Martin-Luther-Haus	
		11.12.24 17:00 St. Martini Großfalka	
Dienstag	17.12.24	12.12.24 19:00 Christuskirche Hohenölsen	
		14.12.24 14:00 St. Nikolaus Köckritz	
		15:30 St. Marien Schömberg	
		17:00 St. Nikolaus Schüptitz	
		15.12.24 10:00 3. Sonntag im Advent Pfarrkirche St. Veit	
Dienstag	17.12.24	15:00 Erlöserkirche Niebra	
		17:00 St. Marien	
		8:30 Martin-Luther-Haus	
		18.12.24 18:00 Großdraxdorf	
		20.12.24 10:00 Pflegeheim Burkersdorf	
Dienstag	22.12.24	10:00 4. Sonntag im Advent Pfarrkirche St. Veit	
		17:00 St. Marien	
		23.12.24 18:00 Pfarrhof Cronschwitz 15	

Gottesdienst\* mit Totengedenken + Musikal. Exequien Andacht

Gottesdienst\* mit Totengedenken Gottesdienst\* mit Totengedenken Gottesdienst\* mit Totengedenken Laudes + Frühstück Gottesdienst\* mit Totengedenken Pyramidenanschub.

Gottesdienst\* SC Adventfeier Gottesdienst\* Laudes + Frühstück. Gottesdienst Gottesdienst\* KG Gottesdienst Gottesdienst\* Laudes + Frühstück Gottesdienst Gottesdienst

Adventfeier Gottesdienst Gottesdienst

Gottesdienst\* SC Adventmusik Gottesdienst\* Laudes + Fr. Gottesdienst Gottesdienst\* Gottesdienst\* Abschluss Adv.kal.

Mittwoch	25.12.24	<b>1. Christtag - Geburt des Herrn</b>	
		10:00	St. Elisabeth Letzendorf
		14:00	St. Barbara Untitz
Donnerstag	26.12.24	<b>2. Christtag</b>	
		10:00	Pfarrkirche St. Veit
Sonntag	29.12.24	<b>Sonntag nach dem Christfest</b>	
		10:00	Pfarrkirche St. Veit
Dienstag	31.12.24	<b>Tag des Hl. Sylvester –</b>	
		15:00	St. Marien Endschütz
		16:30	Pfarrkirche St. Veit
Donnerstag	01.01.25	<b>Tag der Namensgebung</b>	
		17:00	Pfarrkirche St. Veit

Festgottesdienst\* Festgottesdienst\* Festgottesdienst\*

Gottesdienst\* SC

Gottesdienst\* Altjahresabend Gottesdienst\* Gottesdienst\* Gottesdienst\* Konzert Musik, Meditation Jesu – Neujahr Gottesdienst\*



# EINLADUNG

zur **KREISRAMMLERSCHAU** des KV Gera/Greiz und

zur **GEFLÜGELAUSTELLUNG** der Geflügelzüchter Wolfersdorf und Umgebung e.V.

im **Klubhaus in Berga-Wünschendorf** am

**28.12.** (Sa., 9-18 Uhr) + **29.12.** (So., 9-15 Uhr)

Tombola, Tierversauf, Streichelgehege, Selbstgebackenes

## Kindergartennachrichten

### Neues von den „Waldspatzen“

**Die Legende vom heiligen Martin**

Es war einmal vor langer Zeit ... so beginnen die meisten Märchen und Geschichten. So auch die Legende vom heiligen Martin. Über eine Woche folgten die Kinder aus dem Kindergarten in Berga gespannt, was es so alles über diesen besonderen Martin zu erzählen gab. Dabei gab so viel zu tun. Es wurde gebastelt, gesungen, gebacken, vor allem aber wurde geteilt. Nein, unsere Kinder mussten natürlich nicht ihre Jacken mit einem Schwert teilen. Nein, sie teilten ihre Freude am selbst gefalteten Pferd mit Reiter, sie teilten ihre Hörerfahrung bei der Klanggeschichte und sie teilten die selbst gebackenen Martinshörnchen. Das Laternenbasteln mit den Eltern im Kindergarten und in der Grundschule steigert die Vorfreude auf den Laternenumzug

mit unserer Kirchgemeinde. Gespannt lauschten die Kinder und Eltern der Martinsgeschichte in unserer Kirche.

Vielen Dank für die Unterstützung an alle Beteiligten. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Ihre Carmen Kurze  
mit dem Team  
der Waldspatzen Berga



## Kindertagesstätte „Pusteblume“ Wolfersdorf

### Der Herbst ...

... der Herbst, der Herbst ist da. Er bringt uns Wind, hei hussassa ... Bringt uns bunte Blätter und auch Regenwetter ... Oh ... nein, auch viele schöne und sonnige Tage gibt es im Herbst. Einen solchen hatten wir am 11.10.2024 zu unserem Herbstfest. Bei strahlendem Sonnenschein haben wir dieses gemeinsam mit unseren Eltern, Geschwistern und Großeltern im Park gefeiert. Schon im Vorfeld haben wir Kinder fleißig tolle Lieder, Geschichten und Tänze einstudiert und unsere Gäste mit einem kleinen Programm überrascht.

Der Höhepunkt unserer Darbietung war unser Lieblingstanz, der „Stopptanz“.

Diesen haben wir dann gemeinsam mit unseren Gästen getanzt. Das war toll.



Anschließend begann das fröhliche Treiben. Eine Hüpfburg für die Kinder, leckere Suppen und Getränke sowie eine Tombola mit großen und kleinen Gewinnen machten dieses Herbstfest zu einem schönen Erlebnis.



Auch weiterhin wird uns der Herbst mit seinen Überraschungen begleiten. Gemeinsam mit ihren Eltern füllen die Kinder schöne Herbstkörbchen, die wir dann im Kindergarten ausstellen. Wir lernen nicht nur die Früchte des Herbstes kennen, sondern backen, kochen und trinken Saft.

Fazit:

Der Herbst ist lecker.

Ein weiterer toller Höhepunkt war unsere Wanderung zur Agrargenossenschaft Elstertal nach Wernsdorf. Dort durften wir uns die Maschinen und Geräte anschauen, die zur Bearbeitung der Felder notwendig sind. Gespannt lauschten wir den Erklärungen, stellten Fragen und staunten über die riesigen Geräte.



Aber waren die Geräte alle groß? Da stand ein kleiner grüner Traktor in der Halle, bunt geschmückt und mit bunten Schaufeln beladen. Auch eine Karte mit Glückwünschen zum 75. Geburtstag.

Vielen Dank an die Agrargenossenschaft für den Tag und den tollen und heiß begehrten Traktor.

Zum Schluss durften wir uns noch die Schweine im Stall anschauen, bevor wir dann wieder zurück in die Kita wanderten.



Die Zeit vergeht und bald schon steht Weihnachten vor der Tür. Deshalb möchten wir alle zum Tannenbaumsetzen am 30.11.2024 – 15 Uhr im Park am Herrenhaus einladen.

Mit einem kleinen Programm möchten wir die schöne Weihnachtszeit und das fröhliche Beisammensein einläuten.

Bis bald die Pusteblumen aus Wolfersdorf

## Schulnachrichten

### Grundschule Berga

#### Der Wald als Klassenzimmer

Was war das für eine aufregende und gleichzeitig tolle Woche. Die Klasse 4 der Staatlichen Grundschule Berga/Elster fuhr vom 23. September bis 27. September 2024 in das wunderschöne Waldjugendheim nach Gera/Ernsee.

Alle Kinder versammelten sich pünktlich am Montag zur Abreise am Bahnhof. Im gut gefüllten Rucksack, neben leckeren Broten und anderen Leckereien, befanden sich ebenfalls gute Laune, viele Ideen und Mut, denn schließlich wusste man ja nicht, wie es dort sein wird. Die Anreise mit Zug war auch nur möglich, weil liebe Muttis sich bereit erklärten, die Gepäckstücke ins Schullandheim zu transportieren. Vielen Dank dafür!

Am Bahnhof angekommen, gab es eine herzliche Begrüßung. Alle strahlten, wie die gute Septembersonne, denn alle spürten, die Woche kann einfach nur schön werden.

Der Marsch zum Schullandheim war keinesfalls langweilig. Mit vielen Spielen, einer ausgedehnten Rast, aber auch Sportangeboten, verflog die Zeit wie im Flug. Das Mittagessen schmeckte doppelt so gut. Nachdem alle Kinder ihre Betten bezogen hatten, die Zimmer begutachtet waren, wurde das riesengroße Außengelände erobert. So ein Spaß, es war für alle etwas dabei. Kletterbäume, Hängematten zum Relaxen, Abenteuerwiesen, ein Fußballplatz, Wald zum Buden bauen, einen eigenen Hochstand gab es, Tischtennisplatten und und und.

Das Wort Langeweile existierte dort nicht. Jeden Tag gab es lehrreiche Aktionen. Jeder durfte beim Fällen einer Birke tätig werden. Aus dem Holz fertigten dann alle ihre eigenen Klanghölzer an. Es entstanden die schönsten Holzbastelarbeiten.

Rufe von Waldtieren erkennen im Waldkabinett und die Tiere dann auch lebensgroß bestaunen, war genauso interessant wie die Tatsache, was alles eigentlich aus Holz entsteht. Neben vielen lustigen Spielen, Stationen und Erkundungen war immer noch Platz für Spaß mit Freunden. Es wurde Musik gehört, gelesen, Gesellschaftsspiele gespielt und gemalt.

Heimweh wurde „weggedrückt“ und jedes Kind konnte nach Abschluss dieser Klassenfahrt stolz auf sich sein. Diese Zeit, mitten in unserer zauberhaften Natur Ostthüringens, den Wald vor unserer Nase, wird jeder für sich in Erinnerung behalten. Gemeinsame Erlebnisse, den Blick mal außerhalb des Klassenzimmers und des Schulhofes, tat jedem gut.



Doch nichts wäre so bemerkenswert gelungen, wenn es das Team vom Waldjugendheim Gera/Ernsee nicht geben würde. Mit ihrer Begeisterungsfähigkeit, Inspiration, Hingabe zur Natur, freundlichen Worten, ihrem Vertrauens und täglichen Einsatzes, nahmen sie alle Schüler und Schülerinnen mit. Wie schnell war diese Woche vorbei? Mit vielen Erinnerungen im Koffer, wurde die Heimreise angetreten, die gleichzeitig der Start in die Herbstferien bedeutete. Der Abschied fiel trotzdem schwer. Wir danken dem gesamten Team des Schullandheimes und werden diese besondere „Waldzeit“ niemals vergessen. P.S. Was vielen fehlte, war der musikalische Weckruf am Morgen. Das Waldhorn blies den Schläfsand aus den Augen.

**„Es gibt kein WIFI im Wald, aber eine viel bessere Verbindung.“**

Das stellten fest: die Mädchen und Jungen der Klasse 4 sowie H. Heinrich und B. Möhrstedt

Ein großteils goldener Oktober liegt hinter den Kindern der Grundschule Berga. Noch einmal konnten sie das tolle Wetter auf unserem großen Schulgelände beim Spielen, Toben und Fahrzeugfahren genießen. Ein gemütliches Beisammensein in unserem neugestalteten Schulgarten mit allen Helfern war ebenfalls durch sonniges Herbstwetter gekrönt.

Für die Kinder stellte unser Halloween-Buffer am 30. Oktober einen ganz besonderen Höhepunkt dar: Die Eltern der Klassen 1 bis 4 gestalteten mit ihren vielfältigen und sehr kreativen Beiträgen ein umwerfendes Frühstücksbuffet für unsere Grundschul Kinder, die sich ausgiebig an den vielen Leckereien bedienten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Mitwirkung unserer Elternschaft. Nun blicken wir schon voller Vorfreude auf das Jahresende und freuen uns auch auf viele schöne Erlebnisse und eine gemütliche Vorweihnachtszeit an unserer Schule.



## Nachrichten aus dem Schulhort

### Unsere Herbstferien

Die ersten Schulwochen sind gemeistert und unsere Grundschüler starteten in die wohlverdienten Ferien. Los ging es in der ersten Woche mit einem Apfeltag, einem Kartoffeltag und einem Kürbistag. An diesen Tagen brachten die Kinder verschiedene Herbstfrüchte mit und verarbeiteten sie ganz unterschiedlich. So entstanden u.a. Apfelmännchen, Apfeltaschen, Apfelkompott, lustige geschnitzte und bemalte Kürbisse, Kürbissuppe, Kartoffelkönige, Herbstbilder durch Kartoffeldruck, Kartoffelkuchen, Kartoffelpuffer und Kartoffelbrei.

Nach einem verlängerten freien Wochenende wanderten wir Montag in unseren Budenwald und sammelten unterwegs allerhand Naturschätze. Daraus bastelten wir dann am Dienstag schöne Herbstdeko, Kastanienmännchen, Zapfenfledermäuse, bunte Eichelhütchen, Pappteller-Eulen oder Knopfbilder.

Am Mittwoch wanderten wir zur Milchviehanlage nach Markersdorf. Dort lernten wir jede Menge über unsere Milchkühe, deren Kälber, das Futter und die automatische Melkanlage kennen. Vielen Dank an Julia, die uns die Anlage gezeigt hat.



Am Donnerstag vormittags regnete und stürmte es erst einmal, sodass wir unsere Drachen nach dem Laternenbasteln dann sogar auf unserem Sportplatz steigen lassen konnten. Freitag konnten sich unsere Ferienkinder bei Sportspielen in der Turnhalle austoben und ihr Lieblingsspielzeug mitbringen. Nun freuen wir uns auf die letzten Wochen des Jahres mit ganz viel Heimlichkeit und Gemütlichkeit.

## Regelschule Berga

### Das Volleyballturnier der Regelschule Berga

Am 28.08.2024 fand an der staatlichen Regelschule Berga ein Volleyballturnier der Klassen 8 – 10 (a und b) statt. Jenes Turnier wurde von uns, der Projektarbeitsgruppe „Ballsportarten“ bestehend aus fünf SchülerInnen der Jahrgangsstufe 10 organisiert. Das Turnier sollte als Produkt unserer Projektarbeit mit einem Mehrwert für die Schüler und als Anreiz für mehr sportliche Aktivitäten genutzt werden. Für ein Volleyballturnier wurde sich entschieden, da die Schüler dieser sechs Klassen auch innerhalb des Schuljahres die Sportart im Sportunterricht behandeln.

Aus den Klassen mussten sich im Vorhinein jeweils 8 Spieler für das Turnier anmelden und diese wurden dann per Zufallsprinzip in sechs klassengemischte Teams mit je 8 Spielern eingeteilt. Diese spielten dann am 28.08.2024 von 13 Uhr bis 16 Uhr in der Turnhalle der Regelschule Berga.



Für alle Schüler, die nicht am Turnier teilgenommen haben, wurden auf dem Schulhof und dem Hinterhof verschiedene Stationen zur sportlichen Beschäftigung aufgebaut. Dazu gehörten zum Beispiel Beachvolleyball, Tischtennis, Schwedenschach und die Möglichkeit, frei Volleyball zu spielen.

Die Projektarbeitsgruppe organisierte zusätzlich für alle Schüler und Lehrer Wasser und Snacks wie Melone, Salzstangen, Weintrauben, Gurken, Tomaten und belegte Brote.

Am Ende hatten sowohl die Schüler, als auch die Lehrer einen großen Spaß am Turnier.

Wir, als Projektgruppe, würden uns sehr darüber freuen, wenn das Turnier auch in den folgenden Jahren ein Teil der Regelschule Berga sein könnte.

Projektarbeitsgruppe „Ballsportarten“ der Regelschule Berga

## „Wir haben es wieder getan ... unsere 5. Berufsmesse war ein voller Erfolg“

Die Meldungen über „Fachkräftemangel“, „unbesetzte Lehrstellen“, „abgebrochene Lehre“ sind hinreichend bekannt. Doch wie findet man unter all den vielen Ausbildungsberufen seinen Traumjob und möglichst noch regional? Die Lösung lag auf der Hand ... eine weitere, kleine aber sehr feine, Berufsmesse für unsere Schülerinnen und Schüler an unserer Schule.

22 Aussteller waren mit ihren Angeboten vor Ort, darunter langjährige Kooperationspartner unserer Schule, regionale Firmen, Arbeitgeber im öffentlichen Dienst, selbst die Bundeswehr scheute nicht die Anreise nach Berga.

Pünktlich 15:00 Uhr strömten die ersten Messebesucher, Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen gemeinsam mit ihren Eltern, in die Aula. Ausgestattet mit einem kleinen Fragenkatalog und der Aufgabe, sich ordentlich vorzustellen, standen sie etwas aufgeregt vor den Ausstellern.

Freundlichkeit überzeugt und es entstand eine angenehme Gesprächsatmosphäre. Nacheinander besuchten alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 die Messe, Kontakte wurden geknüpft, Interesse geweckt und Praktikumstermine vereinbart.



Um die mehr als dreistündige Veranstaltung nicht durch Hunger und Durst zu gefährden, wurden Brötchen und Getränke vorbereitet und den Ausstellern durch unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 angeboten. Der Förderverein der Schule unterstützte alles finanziell – das kam an.

Diese Berufsmesse ist aber kein Selbstläufer. Eine gründliche Vorbereitung, eine engagierte Durchführung und verlässliche Partner sind notwendig, um solch ein Ereignis erfolgreich umsetzen zu können. Deshalb möchte ich mich als Schulleiterin der Staatlichen Regelschule Berga beim Landratsamt Greiz – Abteilung Wirtschaftsförderung, bei allen teilnehmenden Firmen und bei unseren Schülerinnen und Schülern, Eltern und allen Kolleginnen und Kollegen recht herzlich bedanken.

Ich habe gespürt, dass alle dahinterstehen. Das macht mich glücklich und ist am Ende des Tages Lob und Anerkennung genug.

Heike Zöller – Schulleiterin

## Erfolgreiches Projekt „Blutspende“

Am 30.10.2024 hieß es im Vereinsheim des Berg'schen Carnivalsvereins im wahrsten Sinne des Wortes „O'zapft is!“. Wir zapften jedoch kein Bier, sondern jeweils ca. einen halben Liter Blut, denn wir halfen bei der Blutspende des Deutschen Roten Kreuzes mit. Und zwar im Rahmen unserer Projektarbeit für den Realschulabschluss, die das Thema „Werde ein Held – Rette Leben!“ hat. Das DRK und der BCV ließen uns bei den Vorbereitungen mithelfen. Unser Cedric, der sich bereits seit Jahren schon beim DRK engagiert, durfte sogar das Blutdruckmessen bei den Spendern übernehmen.

An unserem Infostand konnten wir mit den Spendern ins Gespräch kommen und sie über unsere anderen wichtigen Themen – die Stammzellenspende und die Organspende – informieren. Dies wurde sehr gut angenommen.



Am Ende des Tages konnten 61 Blutspenden gezählt werden, davon waren fünf Personen zum ersten Mal Blutspenden. Auch unsere Schulleiterin Frau Zöller war dabei.

Nach der Blutabnahme durfte sich jeder Spender mit einer leckeren Kürbissuppe von Birgit und Sabine sowie Brezeln und Leberkäse stärken.

Wir bedanken uns nochmal ganz herzlich beim Team des Deutschen Roten Kreuzes, dass wir mitmachen durften, beim BCV und bei allen Spendern. Ihr seid Helden, vielen Dank!

Cedric Stolle, Jette Lunkwitz, Louis Mittmann und Sara Zeyen, Klasse 10a

PS: Die Blutspende findet regelmäßig in Berga im Vereinsheim des BCV statt. Kommt vorbei! Schenke Mut, spende Blut! Denn jede Spende hilft!

## Vereine und Verbände

### Musikalische Vereinsnachrichten

Die besinnliche Zeit des Advents steht vor der Tür und die Wünschendorfer Bläservereinigung hat sich auch in diesem Jahr wieder einiges vorgenommen.

Mit zwei besonderen Auftritten möchte das Orchester die Vorfreude auf Weihnachten musikalisch untermalen und die Herzen der Zuhörer erfreuen.



Traditionell beginnt die musikalische Adventszeit für „Die Wünschendorfer“ mit der Eröffnung des Geraer Weihnachtsmarkts am 28. November. Um 17 Uhr erklingen Bläserklänge vom Rathausurm und um 18 Uhr präsentieren die Musiker auf der Hauptbühne am Markt ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl traditionelle Weihnachtslieder als auch festliche Melodien umfasst. „Wir freuen uns sehr darauf, die Besucher in weihnachtliche Stimmung zu versetzen und gemeinsam mit ihnen den Advent zu feiern“, so der musikalische Leiter, Rule Bielagk. Gleich zwei Tage später, am 30. November, ist das Orchester im Wünschendorfer Gemeindegarten zu sehen und zu hören, wenn dort ab 17 Uhr der Weihnachtsbaum ‚angeknipst‘ wird.

Wie schon im letzten Jahr werden die Musikerinnen und Musiker auch wieder den Bergaer Weihnachtsmarkt am 7. Dezember, ab 15 Uhr musikalisch umrahmen.

Am darauffolgenden Montag, dem 9. Dezember, begleitet das Orchester ab 17 Uhr die Mettenschicht des Bergbaubraditionsvereins Ronneburg im Kultur- und Kongresszentrum in Gera, wozu wir an dieser Stelle schon ganz herzlich einladen.

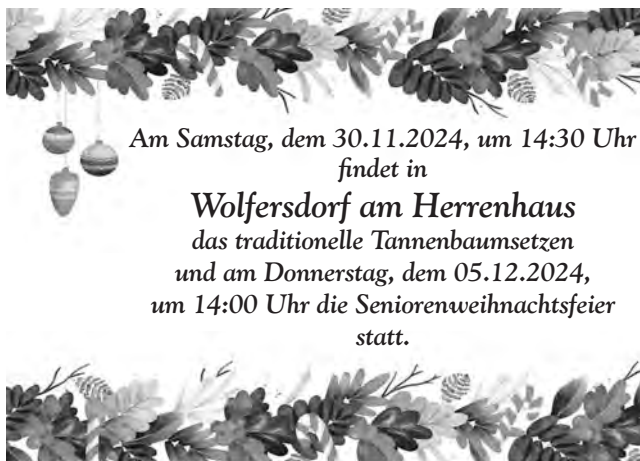
Ein besonderes Erlebnis erwartet die Musikliebhaber am 15. Dezember 2024, wenn das Orchester zusammen mit dem Wünschendorfer Kirchenchor ein stimmungsvolles Adventskonzert in der Erlöserkirche in Niebra veranstaltet. Ab 15 Uhr werden die beiden Ensembles gemeinsam auftreten und ein Programm bieten, das sowohl klassische als auch moderne Advents- und Weihnachtslieder umfasst. „Die Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor ist für uns eine besondere Freude“, erklärt Rule Bielagk weiter. „Gemeinsam möchten wir den Besuchern eine besinnliche Stunde schenken, in der sie zur Ruhe kommen und sich auf das bevorstehende Fest einstimmen können.“ Die Konzerte sind auch eine Gelegenheit für viele Menschen, zusammenzukommen und die Vorweihnachtszeit zu genießen. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, Spenden sind jedoch herzlich willkommen. „Die Wünschendorfer“ laden alle Musikliebhaber sowie Familien und Freunde ein, unsere Konzerte zu besuchen.

Mit musikalischen Grüßen

„Die Wünschendorfer“ – Knuth Schirrmeister, Vorsitzender

(PS.: Für Interessierte:

Wir proben immer mittwochs, um 19:30 Uhr in unserem Probenraum in der „Alten Schule“ in Wünschendorf – [www.blaeservereinigung-wuensendorf.de](http://www.blaeservereinigung-wuensendorf.de))



Am Samstag, dem 30.11.2024, um 14:30 Uhr  
findet in  
**Wolfersdorf am Herrenhaus**  
das traditionelle Tannenbaumsetzen  
und am Donnerstag, dem 05.12.2024,  
um 14:00 Uhr die Seniorenweihnachtsfeier  
statt.

## Wünschendorfer Fußballer beenden lange Niederlagenserie mit einem wichtigen Punktgewinn in Altenburg

Im 5. Heimspiel hatten unsere Jungs mit dem VFL 1990 Gera ein Team zu Gast, welches sich mittlerweile in der oberen Tabellenhälfte festgesetzt hat. Immer noch ohne seinen etatmäßigen Kapitän Philip Berthold, wollte die Mannschaft um Trainer Andreas Oettel die 3 Punkte zu Hause behalten.

So begann man auch und ging schon in der 15. Minute mit 1:0 in Führung. Max Schmidt setzte seinen gegnerischen Abwehrspieler unter Druck und erkämpfte sich den Ball. Mit diesem tankte er sich bis zur Grundlinie durch, hob den Kopf und legte den Ball mustergültig in den Rücken der VFL-Abwehr auf Tim Lange zurück. Dieser vollendete stark mit seinem ersten Tor in der Kreisoberliga. Diese frühe Führung brachte aber keine Sicherheit ins Wünschendorfer Spiel. Mehr und mehr übernahmen die Gäste das Heft des Handelns und kamen in der 30. Minute nicht unverdient zum 1:1 Ausgleich. Als sich schon alle auf ein Unentschieden zur Halbzeit eingestellt hatten, kamen die Gäste noch einmal gefährlich vors Wünschendorfer Tor. Fast mit dem Pausenpfiff stand es für die Gäste aus Gera 2:1.

In der zweiten Hälfte mühte sich unsere Mannschaft redlich, doch die Debschwitzer verbuchten mehr Ballbesitz und erhöhten nach einem Freistoß, den unser Hüter Jim Wolf nur klatschen konnte, per Abstauber in der 52. Minute auf 3:1. Der VFL 1990 Gera hatte nun die Spielkontrolle und ließ keine gefährlichen Torchancen für unsere Jungs mehr zu. In der 90. Minute setzte der VFL-Torjäger Kunz mit seinem zehnten Saisontor den Schlusspunkt auf diese Partie.

Eine Woche später ging es dann zum Spitzenreiter nach Niederpöllnitz. In der aktuellen Situation eine schier unlösbare Aufgabe für unsere junge Mannschaft. Mut machte, dass unser Kapitän Philip Berthold wieder mit auf dem Platz stand. Verzichten musste allerdings Trainer Andreas Oettel auf Abwehrchef Konstantin Feiler, der verletzungsbedingt zum Zuschauen verdammt war. Nach fünf Minuten geriet unsere Stahlelf durch einen Foulelfmeter mit 0:1 in Rückstand. Doch diesmal kämpften sich unsere Jungs bravourös ins Spiel zurück und kamen durch Jakob Pechmann in der 26. Minute zum 1:1 Ausgleich. Die Freude währte allerdings nicht lange. Niederpöllnitz markierte durch den baumlängen Paul Menzel nach einem Eckball per Kopf das 2:1. Bis zur Halbzeit hatte das Ergebnis Bestand, da unsere Stahlelf dem Spitzenreiter aus dem Spiel heraus keine weiteren Großchancen zuließ.

Stand man in der ersten Halbzeit noch kompakt, verlor man in der zweiten Hälfte den Zugriff im Mittelfeld und Niederpöllnitz spielte sich in einen Rausch. Sie ließen ungestört und schnell den Ball laufen und binnen kürzester Zeit erhöhte der Tabellenführer auf 5:1. Nach der 63. Minute fingen sich unsere Jungs wieder und erzielten das vermeintliche 5:2, welches aber der Abseitsfahne des Assistenten an der Linie zum Opfer fiel. In der 77. Minute stellte erneut Paul Menzel per Kopf auf 6:1 und in der 87. Minute setzte es auch noch das 7:1. Außer einem Latentreffer durch Max Schmidt hatte unsere Mannschaft nichts mehr entgegenzusetzen.

Das 6. Heimspiel gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn aus Gera Roschütz sollte die Wende bringen. Mit einem Heimsieg wollten unsere Jungs die Niederlagenserie stoppen und die herbe Niederlage der Vorwoche in Niederpöllnitz vergessen machen. Man merkte beiden Mannschaften von Beginn an an, dass viel auf dem Spiel stand und keiner den ersten Fehler machen wollte.

Die ersten Minuten vergingen mit Ballstafetten auf beiden Seiten, aber ohne jegliche Torgefahr. Als unsere Jungs eine Flanke von außen nicht entscheidend geklärt bekamen und den Ball zentral direkt vor die Füße eines Roschützlers klärten, fasste dieser sich ein Herz und versenkte den Ball mit einem sehenswerten Sonntagsschuss in den rechten Dreieck des Wünschendorfer Gehäuses. Unser Torhüter Jim Wolf war dabei chancenlos, an den Ball zu kommen. Fast im Gegenzug der Ausgleich der Stahlelf, doch der Kopfball von Philip Berthold klatschte an den Pfosten. In der 30. Minute der nächste Nackenschlag für unsere Mannschaft. Nach einer Grätsche in Höhe der Mittellinie erwischte unser Abwehrchef Konstantin Feiler neben dem Ball auch seinen Gegenspieler und Schiri Marc Teichmann griff sofort in seine hintere Gesäßtasche und zeigte glatt Rot. Trainer Andreas Oettel stellte personell um und Max Schmidt rutschte zurück in die Viererkette. Bis zur Halbzeit passierte nun nicht mehr viel und es blieb bei einem knappen 0:1 Rückstand.

Erst zum Ende der zweiten Halbzeit nahm das Spiel wieder Fahrt auf. Unsere Jungs gaben zu zehnt alles, kamen aber kaum zu zwingenden Torgelegenheiten. Als Schiri Marc Teichmann 7 Minuten Nachspielzeit anzeigte, schöpften unsere Jungs nochmals Mut und warfen alles nach vorn. Roschütz kam jedoch durch einen Fehler im Spielaufbau zu leicht an den Ball und bestrafte unsere aufopferungsvoll kämpfende Mannschaft mit dem 0:2. Doch auch nach diesem Treffer steckten die Jungs den Kopf nicht in den Sand und kamen in der 96. Minute durch Tim Lange zum 1:2-Anschlusstreffer. In den noch verbleibenden 2 Minuten zitterte sich Roschütz zum Sieg und unsere Mannschaft stand wieder mit leeren Händen da.

Nach wettbewerbsübergreifender (Pokal, Liga) Niederlagenserie, holen unsere Jungs im Kellerduell der Kreisoberliga Ostthüringen einen wichtigen Auswärtspunkt und halten den Tabellennachbarn SV Motor Altenburg auf Abstand.

Aber der Reihe nach: Aufgrund fehlender Alternativen in der Defensive aktivierte Trainer Andreas Oettel mit Martin Winter und Mirco Dressel zwei erfahrene Alt-Herren-Spieler. Martin Winter begann in der Startelf in der Innenverteidigung und ersetzte damit den rotgesperrten Konstantin Feiler. Mit seiner Erfahrung und Präsenz auf dem Platz gab er der Wünschendorfer Mannschaft die nötige Sicherheit. In der ersten Halbzeit spielte sich das Geschehen weitestgehend zwischen den beiden Strafräumen ab und beide Mannschaften neutralisierten sich. Man legte aufgrund der Tabellenkonstellation beiderseitig das Hauptaugenmerk auf die Vermeidung eigener Fehler. Doch eine Großchance, um in Führung zu gehen, bot sich unserer Stahlelf dennoch. Philip Berthold scheiterte mit seinem Flachschießer am stark haltenden Motorkeeper. So ging es mit einem 0:0 in die Pause.

Personell unverändert ging es dann für beide Mannschaften in die zweite Halbzeit. Philip Berthold startete mit einer Großchance. Er spielte sich sehenswert frei und steuerte auf das Altenburger Tor zu. Doch leider zögerte er zu lange beim Torabschluss, so dass der Altenburger Torhüter erneut den Einschlag verhinderte. Was unserer Mannschaft nicht gelang, machten die Altenburger in der 61. Minute und gingen mit ihrer ersten gefährlichen Situation in Führung. Ärgerlich, das ein Eigentümer von Jakob Pechmann die Gastgeber in Führung brachte. Ein Altenburger Spieler setzte sich auf der rechten Seite gegen unsere Abwehr durch, passte scharf nach innen, wo Jakob Pechmann vor einem einschussbereiten Motorspieler am Ball war und diesen unglücklich ins eigene Tor bugsiierte. Sofort kam die Reaktion unseres Trainers, der mit einem taktischen Schachzug aktiv ins Spielgeschehen eingriff. Er wechselte Mirco Dressel ab und stellte ihn in die Innenverteidigung. Dadurch konnte Martin Winter weiter nach vorn rücken und sofort war die Stahlelf am Zug. Sollten die Schüsse von Jakob Pechmann und Lewis Fritsche aus der Distanz noch nicht den Ausgleich bringen, war es Max Schmidt vorbehalten, den wichtigen Punkt für unsere Stahlelf zu holen. Der auf die Außenbahn gerückte Lewis Fritsche wurde mit einem Foul von den Beinen geholt und Schiri Manuel Kopp schickte den bereits gelb verwarnten Motorspieler vorzeitig vom Platz. Den fälligen Freistoß von halbrechter Position brachte Lewis Fritsche selbst in den Strafraum der Altenburger, wo sich Max Schmidt am höchsten schraubte und wuchtig zum hochverdienten Ausgleich (88. Minute) einköpfte. Trotz Dauerdrucks in den letzten verbleibenden Minuten gelang der mögliche Siegtreffer für unsere Jungs nicht mehr. Die Moral und der Wille unserer Mannschaft, trotz der vielen Nackenschläge in den letzten Partien, ist vorhanden und macht Hoffnung für den weiteren Saisonverlauf, das große Ziel, den Klassenerhalt zu schaffen.

Wir sagen „Danke!“ an die aushelfenden Spieler Mirco Drechsel und Martin Winter und den lautstark unterstützenden Wünschendorfer Fans.

bleibt sportlich! Eure Stahlelf

Nico Schmidt

## Heimat- und Verschönerungsverein Wünschendorf/Elster und Umgebung e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie bestimmt schon einige bemerkt haben, ist die Pelikangruppe gegenüber dem Bahnhof nicht mehr an seinem Platz. Wir haben diese in ein Winterquartier gebracht und werden sie im Winter reparieren.

Im Frühjahr wird die Pelikangruppe wieder an ihren Standort umziehen und im neuen Glanz erstrahlen.

Liebe Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste,

wie jedes Jahr hat sich der Weihnachtsmann auch in diesem Jahr wieder angekündigt.

Er besucht uns am 24.12.2024 ab 14.00 Uhr im Gemeindezentrum in der Poststraße und freut sich schon auf eure Gedichte und Darbietungen.



## Verabschiedung von Alexander Rehnig und Christian Bergner

Im Vorfeld des Kreisligaspiels des FSV Berga gegen OTG Gera am 26.10. stand noch ein wichtiger Programmpunkt an: Die Verabschiedung zweier überaus engagierter Sportfreunde aus dem aktiven Spielgeschehen der ersten Mannschaft.

Mit Alexander Rehnig – dem amtierenden Vereinsvorsitzenden – verlässt nach über 20 Jahren und hunderten Spielen eine prägende Figur die 1. Männermannschaft des FSV Berga, um sich von nun an voll und ganz den Aufgaben eines Vereinspräsidenten widmen zu können.

Ebenfalls nach hunderten Spielen, unzählbaren Toren und einem Engagement im Trainerstab beendete Christian Bergner zum Ende der abgelaufenen Saison seine Tätigkeit im Verein. Mit ihm verlieren wir einen geradlinigen und stets fairen Sportfreund, welcher uns hoffentlich durch regelmäßige Besuche der Spiele weiterhin erhalten bleibt.

Der Vorstand, aber auch der gesamte Verein, bedankt sich recht herzlich für die Opferbereitschaft, Hingabe und Bereicherung des Bergaer Fußballs in den letzten Jahrzehnten. Wir wünschen beiden nur das Beste und dass sie uns als Wegbegleiter und Menschen noch lange erhalten bleiben.



Am 30. November ist es wieder soweit, der FSV lädt zum traditionellen mittlerweile 5ten Weihnachtstreiben am 1. Adventswochenende ein.

Freut euch auf einen fröhlichen Abend mit jeder Menge Glühwein, heißem Aperol, leckerem Gulasch direkt von der Feuerstelle, Saftiges vom Rost, Waffeln, Mandeln und gute Musik. Für unsere kleinen Gäste gibt es wieder eine Basteleckle und der Weihnachtsmann schaut sicher auch vorbei. Beginn ist 17:00 Uhr auf dem Sportplatz.

Jeder ist herzlich willkommen!



## 11. Bärenjagd



Dieses Jahr hat der Wettergott es wieder mal verdammt gut mit uns gemeint. Aufbauen, Regen über Nacht, Turnier regenfrei und am Ende sogar etwas Sonne. Danke.



Danke vor allem unseren vielen helfenden Händen, die im Vorder- und Hintergrund an diesem Turnier gewerkelt haben.

Danke, vor allem an unsere Sportsfreunde Alexander Schmucker und Andreas Kunze, ohne die gute Vorbereitung wäre dieses Turnier nicht möglich gewesen.

Es kamen wieder über 100 Bogenschützen von nah und fern und verbrachten einen tollen Tag auf unseren gestellten Parcours. Es wurde viel „erlegt“ und es hat wieder viel Spaß gemacht.

Einen extra Dank an die tolle Verpflegung mit unseren Mädels und Sportsfreund Frank Heiroth für die schnelle Lieferung zum Verpflegungsstützpunkt.



Falls wir euer Interesse geweckt haben, besucht uns auf der Homepage [www.fsvberga.de/bogenschiessen](http://www.fsvberga.de/bogenschiessen) oder kommt zu unserem Schnuppertraining und trifft ein paar Ziele.

Anmeldung unter Sportsfreund Michael Hofmann, Tel. 0172-9586248



## Werde Teil des Wünschendorfer Tischtennisvereins!

Du liebst Tischtennis und dir sagen Begriffe wie Topspin, Block oder Konter etwas? Dann bist du bei uns genau richtig!

Unser Tischtennisverein sucht engagierte Spieler, die das Spiel lieben und auf der Suche nach einem Team sind. Egal, ob du bereits Turniererfahrung hast oder einfach nur Spaß an fordernden Spielen – wir bieten für jeden die passende Herausforderung.

Mit unseren drei Herrenmannschaften in der 2. bis 4. Kreislige sowie zwei Schülermannschaften im Punktspielbetrieb sind wir breit aufgestellt und bieten sowohl ambitionierten Spielern als auch Nachwuchstalenten die Möglichkeit, sich sportlich weiterzuentwickeln. Unsere Teams trainieren regelmäßig und nehmen an Wettkämpfen teil – aber auch der gesellige Teil nach einem schweißtreibenden Match gehört dazu!

Komm vorbei und mach dir selbst ein Bild!

Ob als Verstärkung unserer Herrenmannschaften oder zur Unterstützung unseres Nachwuchses – wir freuen uns auf dich!

Interessiert? Dann melde dich bei uns und erfahre mehr über unser Training und die aktuellen Spieltermine.

Weitere Infos:  
Andreas Beer, 01765/1740883



### NACHRUUF



Tiefbewegt trauern wir um unser Mitglied des Feuerwehrvereines

### Kurt Ahrendt

Durch seinen Tod verlieren wir eine allseits geachtete Persönlichkeit und einen guten Kameraden.

Der Feuerwehrverein Markersdorf

## Mein Heimatort

### AUS DEM STADTARCHIV

#### Berga Geschichte mit Thüringen/Sachsen 81. Folge

Wie bereits in der letzten Ausgabe über das Bergaer Handwerk begonnen, folgt in dieser Ausgabe (und in der nächsten) eine kurze Abhandlung einzelner Zünfte über die Verordnungen im Handwerk, auch betreffend für kleine Handwerksstädte, wie Berga es einst war.

**Von den Innungen** – Eine strenge Verordnung bestand von den Zünften aus darin, dass auf dem Dorfe keiner ein Handwerk ausüben durfte. Jeder musste zumindest der Zunft in der Stadt angehören, andernfalls er eine gehörige Strafe zu erwarten hatte. Und die ging vom Gerichtsherrn so weit, dass er, wenn er trotzdem unberechtigterweise gegen die Verordnungen der Zünfte sein Handwerk ausübte, er des Landes verwiesen werden konnte. Wenn in irgend einem Dorf sich ein Handwerksmeister niederließ, ohne in einer Zunft zu sein, so zogen die Bürger aufs Land, zerschlugen die Braubottiche oder zerschnitten den Stoff auf den Webstühlen. Erst später wurde manchen Gewerben gestattet, sich auf dem Lande niederzulassen. Gleichzeitig wurde in vielerlei Hinsicht versucht, die Gesellen, die sich auf dem Lande als Meister niederlassen wollten, von der Meisterprüfung abzu-

halten, oder sie ihnen so zu erschweren, dass es fast unmöglich war, dieselbe zu bestehen

**Die Hufschmiede** – Zum Meisterwerden im Hufschmiedehandwerk waren gleichfalls allerhand Schwierigkeiten zu überwinden. Der Geselle musste zuerst die vorgeschriebenen Wanderjahre und die „Muthung“ = Wartezeit, hinter sich haben.

Bei der Meisterprüfung waren anzufertigen: Zwei neue hintere Straßenräder, jedoch, dass nur von einer Schiene das Maß genommen wird, wie auch die Haupt- und Ortnagel alle richtig aussehen und kein Ring oder Nagel ihm während der Arbeit zerspringe, außerdem: einen jeden Ring in einem Feuer zu schweißen und anzulegen, alles aus neuem Eisen, welch er in einem Tagwerk, also früh von 4 Uhr an bis abends um 6 Uhr verfertigen und das Eisen hierzu von den Meistern in Besichtigung genommen werden soll.

Am nächsten Prüfungstage stand zur Aufgabe, nach Besichtigung der Hufe eines fremden Pferdes, aber ohne dabei Maß zu nehmen, zwei Eisen zu schmieden und sie dem Tiere regelrecht aufzuschlagen. Ein Ritt über das Pflaster sollte den Nachweis erbringen, ob die Eisen auch gut säßen. Als letzte Prüfungsarbeit musste mit Hilfe eines Gesellen ein Hohlshaar geschmiedet werden.

Bei einer Prüfung wurden nach Vollendung der Arbeiten einmal folgende Fehler aufgezeichnet:

1. Am Pflugschar:
  - a) die Spitze zu tief,
  - b) die Flügel zu seicht,
  - c) nicht genug ins Feld,
  - d) nicht rein ausgearbeitet,
2. Am Pferd:
  - a) die beiden Vordereisen zu eng,
  - b) das Schwarze nicht rein ausgeschnitten,
  - c) die Nägel nicht zirkelrund geschlagen,
  - d) beide Hintereisen zu eng,
  - e) beide Eisen zu lang,
  - f) das Schwarze nicht rein ausgeschnitten,
  - g) die Nägel unter die alten Löcher geschlagen.

Nachdem nun diese Fehler von der hohen Prüfungskommission festgestellt waren, war der Prüfling eigentlich in der Meisterprüfung durchgefallen. Er konnte jedoch die Bitte aussprechen, da doch kein Meisterstück ohne Fehler sei, ein ehrsameres Handwerk möge solches in Liebe übersehen und mit gewöhnlicher Handwerksstrafe belegen. Wie auch hier, so nahmen es die Prüfungskommissionen manchmal nicht so genau und ließen sich einmal zum Guten bescheiden. Die „gewöhnliche“ Handwerksstrafe für diesen neuen Hufschmiedemeister belief sich auf 2 Taler 9 Groschen der Gnädigsten Landesherrschafft, 1 Taler dem Stadtrat, 1 Taler in die Meisterlade, 1 Taler 11 Groschen Besichtigungs = Eimer Bier, 1 Taler 11 Groschen Strafe-Eimer-Bier, 1 Taler 11 Groschen Meisterspruchs-Eimer-Bier, 1 Taler 3 Groschen zum Leinentuch, 16 Groschen zum Artikels Briefe, 3 Groschen zur Meisterkanne, 4 Groschen Forderungsgeld, 5 Groschen 3 Pfennige den neuen Meister einzuschreiben.

Zugleich musste er noch jedem Meister 9 Groschen für das Meisterrecht und für Bier 4 Taler zahlen. Hinzu kam noch, dass er den alten Gebräuchen gemäß 2 Zinnteller in die Innungslade gab.

Rechts Zunftwappen der Schmiede



Die Meisterprüfung bei den **Stellmachern** dauerte drei Tage: angefertigt werden musste:

1. ein Hinterstraßenrad an einem vierspännigen Wagen
2. eine vierspännige Rüstachse mit runden Armen
3. ein Paar vierspännige Rüstleitern mit acht Schwingen in einer Leiter

Der Sohn eines Meisters brauchte dabei nur ein Rad anzufertigen. Etliche Meister waren immer zu den Prüfungsarbeiten zugegen, die der Prüfling aber täglich verpflegen musste. Sie bekamen von ihm einige Kannen Bier, weiche Semmeln und Käse; desgleichen war immer noch eine Ratsperson mit anwesend.

Wenn dem Prüfling nun auf Grund seiner untadelhaften Arbeiten der Meistertitel zugesprochen wurde, so mussten aber nun erst recht verschiedene Abgaben geleistet werden. Die Herrschaft bekam einen rheinischen Goldgulden, der Rat einen Gulden, die Innung in die Lade einen Gulden, ihr musste auch zum Leinentuch ein Taler gegeben werden. Des weiteren bekam die Innung einen Eimer Bier und das ganze Handwerk ein Essen sowie ein Halbfuderfass Bier (zwei Tonnen). Konnte die Arbeit eines Prüflings nicht voll anerkannt werden, so musste der Prüfling nach vier Wochen neue Arbeiten anfertigen.

Arbeitsgruppe Stadtarchiv

Fortsetzung folgt

## Sonstige Mitteilungen

Der Zweckverband TAWG  
informiert:



### Wasserzähler rechtzeitig vor Frost sichern

Wenn es zu einem Frostschaden kommt, gehen die Kosten zu Lasten des Grundstückseigentümers.

Der Zweckverband TAWEG bittet deshalb alle Grundstückseigentümer, die folgenden Hinweise zu berücksichtigen und im eigenen Interesse darauf zu achten, dass Wasserleitungen, Armaturen und Wasserzähler ausreichend vor Frost geschützt sind.

Gemäß geltender Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes TAWEG ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, den Wasserzähler vor Abwasser, Schmutz- und Grundwasser sowie vor Frost zu schützen.

Denn ist die Wasserleitung einmal eingefroren, steht den Abnehmern kein Trinkwasser mehr zur Verfügung.

Des Weiteren hat der Grundstückseigentümer zusätzliche Kosten für die Reparatur der Leitung, des Wasserzählers und unter Umständen noch wesentlich höhere Aufwendungen und Kosten zur Beseitigung von Schäden am Gebäude oder Inventar.

Schützen Sie daher den Wasserzähler einschließlich der Leitungen, vor allem in Kellerräumen, an Außenwänden, Garagen und Schächten vor Frost! Gefriert das Wasser, dehnt es sich aus und bringt das Zählergehäuse oder das Zähler-Schauglas, aber auch die Leitungen zum Platzen.

Während eine Wasserleitung bei leichtem Frost einfriert und nach dem Auftauen unbeschädigt bleiben kann, ist der Wasserzähler viel empfindlicher.

Mit Eintritt der Kälte sind in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen, Türen und Fenster geschlossen zu halten.

Beschädigte Fensterscheiben und schlecht schließende Türen sind dringend instand zu setzen. Fenster und Türen sind abzudichten, damit Luftzug vermieden wird.

Besonders frostgefährdete Leitungsteile sollen mit Isolierstoffen umwickelt werden. Hierzu eignen sich am besten Styropor, Schaumstoff, Pappe, Stroh, Säcke, Textilien und Holzwole. Auch im Baumarkt gibt es Isoliermaterial. Dabei sind Dämmstoffe unbedingt trocken zu halten.

Wasserzählerschächte im Freien müssen gut abgedeckt werden. Durch Einlegen von Isolierstoffen kann die Frosteinwirkung gemindert werden.

Der Wasserzähler sollte aber zugänglich bleiben. Deshalb ist der Dämmstoff auf einer herausnehmbaren Einlage (z.B. Holzplatte als Zwischenboden) zu lagern.

Nicht benötigte Leitungen wie zum Beispiel Gartenleitungen oder Leitungen in Waschküchen und Garagen sind vollständig zu entleeren. Denken Sie auch an Ihre Wasserleitungen, wenn Sie längere Zeit abwesend sind.

Ist die Wasserleitung doch eingefroren, ist sie wieder aufzutauen, da die Sprengwirkung des Eises mit der Ausweitung des Eispfropfens wächst.

Auf keinen Fall sind hierfür Infrarotstrahler oder offenes Feuer, wie Kerzen, Schweiß-, Löt-, oder Gasbrenner zu verwenden. Sonst riskiert man nicht nur das Platzen der Leitung, sondern auch einen Brandschaden.

Für das Auftauen gefrorener Leitungen können heiße Tücher, Fön, Heizlüfter oder Heizmatten verwendet werden.

Bei Einfrierungen in der Hausinstallation sollte ein in einem Installateurverzeichnis eingetragener Fachbetrieb zu Hilfe gerufen werden.

Ist der Wasserzähler oder die Wasserleitung bis zum Zähler eingefroren, informieren Sie umgehend den **Zweckverband TAWEG**. Für Schadensmeldungen stehen die Mitarbeiter rund um die Uhr unter **03661 / 617 0** zur Verfügung.

Ihr Zweckverband TAWEG

Der Zweckverband Trinkwasserversorgung  
und Abwasserbeseitigung Weiße Elster –  
Greiz (TAWEG) sucht zum nächstmöglichen  
Zeitpunkt einen



### Bauingenieur Investitionen/Fördermittel (m/w/d)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden  
Sie auf der Website des ZV TAWEG unter  
[www.taweg-greiz.de](http://www.taweg-greiz.de), Rubrik Ausbildung & Jobs.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

## Einweihung des Tastmodells

Stadtmodelle sind Treffpunkte. Menschen jeden Alters, ob mit oder ohne Handicap, kommen an diesen Modellen zusammen und sogar miteinander ins Gespräch. Nach Eisenach, Gotha, Erfurt, Weimar und Saalfeld hat nun auch Gera in Ostthüringen ein Stadtmodell zum Fühlen, Sehen und Begreifen. Nach mehr als vier Jahren Vorbereitung, Planung und Genehmigung, sowie der Akquise von Spenden und Fördergeldern, steht das Modell auf dem Johannisplatz in Geras Innenstadt.

Die Einweihung fand am Montag, 21.10.2024, statt. Matthias Schiedek, Vorsitzender der Kreisorganisation Gera des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Thüringen e.V. und Christina Martens von der Stadtverwaltung Gera begrüßten die Gäste und weihten das Tastmodell ein. Damit wird es offiziell an die Stadt übergeben. Das Modell selbst ist aus Bronze und die Herstellung dauerte rund 1 Jahr. Es wurde von Felix Brörken gefertigt, der sich mit der Herstellung dieser Objekte seit vielen Jahren einen Namen in Deutschland gemacht hat. Der Künstler arbeitet und lebt in Westfalen. Er trat nach seinem Studium in Münster in die Fußstapfen seines Vaters Egbert Brörken.



v.l. Christina Martens, OB Kurt  
Dannenberg, Matthias Schiedek

Überall werden die Stadtmodelle von Felix und Egbert Brörken als große Bereicherung angesehen.

Die Gesamtkosten des Blindenstadtmodells Gera betragen rund 38.000,00 €, wovon 80 % von der Thüringer Aufbaubank gefördert werden. Der Restbetrag konnte durch Spenden gedeckt werden. Daher gilt an dieser Stelle ein großer Dank an die Geldgeber: wie der Thüringer Aufbaubank, dem Rotary-Club Gera Osterland, der Bert-Mettmann-Stiftung, der Otto Crienitz KG Obermühle aus Berga-Wünschendorf und der Sparkasse Gera-Greiz. Ohne sie wäre die Umsetzung des lang ersehnten Vorhabens nicht möglich gewesen. Ebenfalls gedankt werden soll aber auch den Mitarbeitern des Amts für Grünflächen Gera. Sie haben unbürokratisch und schnell die Einbindung des Modells in den bereits fertig umgebauten Johannisplatz realisiert.

Nach der Begrüßung kamen alle Anwesenden ins Gespräch und unterhielten sich unter anderem über den Ablauf der Entstehung unseres Blindentastmodells.

Unser Stadtmodell zum Berühren, Fühlen und Begreifen mit seiner zentralen Lage ist ein markanter Anlauf- und Ausgangspunkt für Touristen und Einheimische, um Gera zu entdecken.



Stadtführer der Stadt Gera

## Der Fachbereich Gesundheit an der Kreisvolkshochschule Greiz stellt sich vor

Der Fachbereich Gesundheit der Kreisvolkshochschule Greiz ist mit rund 70 Kursen im Frühjahrssemester 2025 der größte Bereich der Volkshochschule.

Den Schwerpunkt bilden Sport- und Bewegungskurse. Ergänzt wird das Programm durch Angebote zu Kräuterkennen, Entspannung sowie Kursen zur Gesundheitsbildung und zu einer gesunden Lebensweise.

Seit dem Frühjahr 2024 wird der Fachbereich von Frau Nadine Bula organisiert und geleitet.

**NEU ab Frühjahr 2025**  
im Gesundheitsbereich:  
Kennenlern- und  
Intensiv-Workshops!

Interessierte können in dreiteiligen Kennenlern-Workshops verschiedene Kurse ausprobieren und kennenlernen.

In Intensiv-Workshops wird das nötige Wissen und Können vermittelt, um eigenständig zu Hause weiterzuüben.



Nadine Bula

Alle Gesundheits-Kursangebote sind unter



buchbar.

Fehlt bei Ihnen ein Kursangebot der Kreisvolkshochschule Greiz? Dann zögern Sie nicht, uns Ihre Anregungen und Wünsche mitzuteilen! Gerne nehmen wir „Ihr Kursangebot“ per E-Mail an [verwaltung@kvhs-greiz.de](mailto:verwaltung@kvhs-greiz.de) oder telefonisch unter 03661/ 6280-0 entgegen.

### Zur Erweiterung des Gesundheitskursangebots im gesamten Landkreis sowie zur Fortführung bestehender Kurse suchen wir qualifizierte Kursleitende auf Honorarbasis für folgende Bereiche:

- Ganzkörperkräftigung für Frauen (ehemals Bauch-Beine-Po)
- Step-Aerobic
- Spezielle Yoga-Formen
- Tai-Chi und viele mehr ...

Das Honorar beginnt ab 25,00 € pro Unterrichtseinheit (UE) und richtet sich nach Qualifikation und Erfahrung. Bewerbungen sind gerne per E-Mail an [verwaltung@kvhs-greiz.de](mailto:verwaltung@kvhs-greiz.de) möglich oder telefonisch unter 03661/ 6280-0.

**Amtsblatt der Stadt  
BERGA-WÜNSCHENDORF  
lesen – informiert sein!**



### Agrar- und Baustoffprodukte Freie Tankstelle Wünschendorf

- Rekord-Brikett ab 5,50 €
- Holz briketts 10 kg
- Anbrennholz
- Kaminholz
- Auftausalz
- Wintervogelfutter
- Baustoffe für Haus und Hof
- Holzpellets 15 kg Sack ab 5,25 €
- Transport + Kleincontainer

**Vor dem Dolomitwerk**  
in 07980 Berga-Wünschendorf · Geraer Straße 52  
Telefon: 03 66 03 / 8 70 85 · Telefax: 03 66 03 / 8 70 83  
Mo. – Fr. 7:00 – 17:00, Sa. 8:00 – 12:00 Uhr  
[www.baumarkt-wuenschendorf.de](http://www.baumarkt-wuenschendorf.de) · [info@baumarkt-wuenschendorf.de](mailto:info@baumarkt-wuenschendorf.de)  
Wegen Inventur bleiben die Tankstelle und der Baumarkt am 06.12.24 geschlossen.



Bahnhofstraße 33 · 07570 Weida  
Telefon: 0366 03 / 7 15 32  
E-Mail: [freund-automobile@t-online.de](mailto:freund-automobile@t-online.de)  
[www.freund-automobile.de](http://www.freund-automobile.de)



### Ford Kuga st-Line 32.400,- €

EZ 06/2024, 1.900 km, Grün Metallic, Benzin, 137 kW (186 PS), 1.496 cm³, Automatik, HU 06/2027, scheckheftgepflegt, 2-Zonen-Klimaatomatik, Armlehne, beheizbare Frontscheibe, beheizbares Lenkrad, Einparkhilfe, Einparkhilfe Kamera, Einparkhilfe Sensoren hinten, vorne, elektr. Fensterheber, getönte Scheiben, Multifunktionslenkrad, Navigationssystem, Regensensorschlüssellose ZV, Sitzheizung, Start/Stop-Automatik, Tempomat, DAB-Radio, Freisprecheinrichtung, Induktionsladen für Smartphones, Radio, Abstandswarner, Fernlichtassistent, LED-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, Verkehrszeichenerkennung, Alufelgen (18"), Ambientebeleuchtung, elektronische Parkbremse, Sommerreifen, Winterpaket, u.v.a.m.

Schadstoffklasse: Euro 6d-TEMP, Umweltplakette: 4 (Grün), Energieverbrauch: 6,4 l/100 km (komb.), CO<sub>2</sub>-Emissionen: 146 g/km (komb.), CO<sub>2</sub>-Klasse: E (komb.)

**FÜHRERSCHEIN MACHEN UND AUTO KAUFEN –  
ALLES AUS EINER HAND.**  
**Wir kümmern uns um die Finanzierung!**

### HAUSHALTAUFLÖSUNGEN HÄBERER

Wohnungs- und Geschäftsaufösungen  
Entrümpelungen · Abriss/Entkernung  
Malerarbeiten · Kleinumzüge · Entsorgung A – Z  
kostenlose Schrottabholung

Bahnhofstr. 5 · 07980 Berga-Wünschendorf · [info@haushaltsaufloesung-haerberer.de](mailto:info@haushaltsaufloesung-haerberer.de)  
Tel. 0162/7427116 · [www.haushaltsaufloesung-haerberer.de](http://www.haushaltsaufloesung-haerberer.de)

### Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“ Mittelpöllnitz



Inh. Brigitta Majer  
Telefon: 036482 / 30779  
Mo. – Mi.: 11.00 – 14.00 Uhr  
Donnerstag: Ruhetag  
Freitag: Ruhetag  
Sa. + So. 11.00 – 14.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**bis April KARPFENSAISON** (tel. Bestellung samstags bis 9.00 Uhr)



*Wir werden dich nie vergessen.*

**Danke** für einen stillen Händedruck, tröstende Worte, Umarmungen, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliche Teilnahme an der Trauerfeier für den lieben Entschlafenen

## Edgar Loch

\* 25.06.1938 † 26.09.2024

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn bedanken. Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Francke mit Herrn Schulthes, der Trauerrednerin Simone Löffler, dem Hausarzt Dipl.-Med. G. Birnkammerer, Marions Pflegedienst, Physiotherapie Mona Handschug, dem Blumengeschäft „pusteBlume“ und dem Restaurant „Am Töpferberg“.

In stiller Trauer

**Brigitte Loch mit Familien  
im Namen aller Angehörigen**

Clodra, im Oktober 2024



*Wenn Ihr mich sucht,  
sucht mich in Euren Herzen.  
Habe ich dort eine  
bleibende Heimat gefunden,  
so lebe ich in Euch weiter.*

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

## Edgar Lippoldt

\* 19.09.1925 † 16.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Söhne Romeo mit Christel**

**Jonny mit Bärbel**

**Deine Enkel Mike mit Carmen**

**Maik und Florian**

**Deine Urenkelin Olivia**

Albersdorf, Wernsdorf, Krölpa und Malaga,  
im November 2024

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



*Menschen, die wir lieben,  
bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren  
in unseren Herzen.*

**Danksagung**

## Kurt Ahrendt

29. Dezember 1959 – 13. Oktober 2024

*Wir sagen allen Danke,*  
die auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundet haben  
und verstehen, was wir verloren haben.

Diese Anteilnahme und Verbundenheit war sehr tröstend.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Francke mit Herrn Schulthes für die gute Betreuung und die würdevollen Worte zum Abschied.

**Annett und Familie**

Markersdorf, im November 2024

[www.bestattung-francke.de](http://www.bestattung-francke.de)



**Trauer ist gut  
und wichtig.**

**Wir helfen über  
Ängste und  
Unsicherheiten  
hinweg.**

**Bestattungshaus Francke e.K.**



**Puschkinstraße 5  
07980 Berga-Wünschendorf**

**Tag und Nacht erreichbar  
Telefon (03 66 23) 2 05 78**



**07980 Berga-Wünschendorf**  
in Berga, „Altes Postamt“

**Bahnhofstr. 21**  
gegenüber Sparkasse/Netto-Markt

**Friedrich K. Gempfer  
Rechtsanwalt**

**Strafrecht  
Arbeitsrecht**

**Tel.: 036 623 – 23 555**

**Erbrecht  
Ehe- und Familienrecht**

## Danksagung

*Alles hat seine Zeit – es gibt eine Zeit der Stille, Zeit des Schmerzes,  
Zeit der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

## Leslau Weiss

Tief bewegt von der überaus großen Anteilnahme, die uns in der schweren Stunde des Abschieds durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte, Blumen- und Geldzuwendungen sowie die Teilnahme an der Trauerfeier für meinen lieben Mann, Vater, Opa und Uropa entgegengebracht wurde, möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichen Dank aussprechen.

Besonderer Dank gilt dem Team der Gemeinschaftspraxis Birnkammerer für ihre jahrzehntelange Betreuung, dem Palliativteam SRH Gera, dem „Pflege daheim“-Team, dem Team der Physio- und Ergotherapiepraxis Ciecka, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Veit, insbesondere Pfarrer Christof Schulze, sowie dem Bestattungshaus Roßmann für die einfühlsame Begleitung.

**Luise Weiss  
im Namen aller Angehörigen**

Wünschendorf und Dresden, im November 2024

## KLEINANZEIGEN

**Schöne, sonnige Wohnung,**  
Innenstadt Weida, 2 o. 3  
Zim., 72 m<sup>2</sup> o. 92 m<sup>2</sup>, 360,- €  
KM + NK, franz. Balkon,  
3. OG. Tel. 0160/96772975

**Ferien-/Gästewohnung in  
Wünschendorf Ortsmitte zu  
vermieten.**

www.ferienwohnung-goll-  
hardt.de, Tel.: 0173/8968377

**Trödel-Meyer, Steinweg 26,  
Gera kauft fast alles Alte.**  
Mi. – Do. 09 – 18 Uhr  
Tel. 0152/06134952

**Rossmann**  
**Bestattungen**



**Tag & Nacht erreichbar**

**☎ 01523 / 399 26 19**

**www.rossmann-bestattungen.de**

*In der Stunde des Abschieds vertrauensvolle  
Begleitung in Würde & Respekt.*

07570 Weida

Markt 10

☎ 03 66 03 / 73 30 26

07980 Berga/E.

Am Markt 7

☎ 03 66 23 / 14 39 77

07980 Wünschendorf

Brunnenstr. 5

☎ 03 66 03 / 73 30 26

07545 Gera

Rudolf-Diener-Str. 18

☎ 01523 / 399 26 19

**24.11.2024**  
**Totensonntag**

## Obst-Baumwart aus Leidenschaft - Tradition trifft Innovation

Es gibt vielfältige Gründe einen Baum zu pflanzen. Bei einem Obstbaum ist der Grund meist klar – wir wollen Obst ernten. Doch oft kommt es vor, dass die gewünschte Ernte sehr spärlich ausfällt, die Früchte klein und sauer sind oder gar vorher schon vom Baum fallen.

Das kann ich mit einer speziellen Schnittmethode beheben. Dafür nutze ich das Oeschberg Prinzip. Dazu ein kurzer Ausflug in die Vergangenheit:

Früher waren Obstbäume häufig sehr hoch und chaotisch gewachsen. Das machte die Ernte schwierig und gefährlich, weil die Bauern auf hohe Leitern klettern mussten. Außerdem trugen die Bäume oft weniger Früchte, weil das Sonnenlicht nicht überall hinkam.

In den 1920er Jahren hatte Hans Spreng, ein Schweizer Obstbaulehrer an der Schule Oeschberg, eine clevere Idee: Er entwickelte eine neue Schnittmethode, die den Baum wie eine Pyramide wachsen lässt.

### Die Besonderheiten:

Ein starker Stamm in der Mitte der dominant bleibt. Um die Stammmitte wächst ein starker Seitenast in jede Himmelsrichtung. Diese Äste zeigen schräg nach oben und außen, dadurch ist zwischen den Ästen genug Platz für Licht.

### Die Vorteile dieser Methode:

- Die Früchte sind viel leichter zu ernten
- Der Baum bleibt bis ins hohe Alter übersichtlich und gesund
- Mehr Sonnenlicht erreicht alle Äste
- Qualitativ hochwertiges Obst überall am Baum

Diese Technik war so erfolgreich, dass sie sich bis heute bewährt hat aber leider durch den exzessiven Obstbau in den Hintergrund gedrängt wurde.

Ich nutze diese jahrhundertalte Praktik und verknüpfe sie mit innovativen Erkenntnissen und aktuellen Forschungsergebnissen. Dieser Ansatz fördert nicht nur die Gesundheit und Vitalität von Bäumen, sondern trägt auch zur Bewahrung der Biodiversität und zur Verbesserung des Mikrobioms bei.

*„Ich bin überzeugt, dass die Kombination aus traditionellem Wissen und modernen Erkenntnissen der Schlüssel zu einer effektiven und nachhaltigen Baumpflege ist.“*

### Ich biete eine breite Palette von Dienstleistungen an, darunter:

- Traditionelle Baumschnitttechnik nach Oeschberg
- Innovative Baumpflege und Krankheitsbehandlung
- Veredelungen (Erhalt einer alten Sorte, mehrere Sorten auf einem Obstbaum, etc.)
- Pflanzungen mit angepassten Baumarten
- Baumschnittkurse für Interessierte und Fachleute

Marco Hellgott, Baumwart

Für weitere Informationen besuchen Sie gerne meine Webseite [www.baumwicht.de](http://www.baumwicht.de) oder kontaktieren Sie mich direkt unter 0151 745 77 213 oder E-Mail: [info@baumwicht.de](mailto:info@baumwicht.de).

- Anzeige -



Sonderverkauf  
30. November 2024  
9-16 Uhr

Sonderposten & Werksführungen

[www.reichenbach-porzellan.de](http://www.reichenbach-porzellan.de)



*Bestattungsinstitut Pietät*  
*Jutta Unteutsch*  
Inh. K. Schumann

Sprechen Sie mit uns,  
bevor Sie uns brauchen.

Bestattung ist kein  
Tabuthema.

07570 Weida · Platz der Freiheit 5  
Telefon: 03 66 03 16 22 25 · [www.bestattungsinstitut-pietat.de](http://www.bestattungsinstitut-pietat.de)



## Gaststätte „Zur schönen Aussicht“

Am Rasthaus 1 · 07570 Hohenölsen · Tel.: 03 66 03/61 61 62

### Weihnachtskonzert **14.12.24**



Erleben Sie die Grande Dame der  
Unterhaltungskunst Dagmar Frederic.

Stimmen Sie sich ein, auf die  
Weihnachtszeit mit weihnachtlichen Klängen,  
alten und neuen Hits.

Musikalische Umrahmung: Ullrich Frigo  
Im Anschluss tanzen Sie in die Weihnachtszeit.

**39,- € pro Person**

**Beginn: 18.00 Uhr, Einlass: 17.00 Uhr**

**Kartenvorverkauf im Restaurant  
oder telefonisch 03 66 03/ 61 61 62**

Öffnungszeiten: Mo.+Di. Ruhetag, Mi. 11.00–14.00 Uhr, Do.+Fr. 11.00–14.00 Uhr u. 17.00–21.00 Uhr,  
Sa. 17.00–21.00 Uhr, So. 11.00–14.00 Uhr u. 15.00–20.00 Uhr



Denken Sie jetzt an die  
**Weihnachts-  
grüße**  
für Ihre Kunden und  
Geschäftspartner  
durch eine schön  
gestaltete Anzeige.

*Wir beraten Sie gern. Anruf oder E-Mail genügt!*  
**0366 03/5530**

**DRUCKEREI**  
**Emil Wüst & Söhne**  
INSPIRATION + BERATUNG + GESTALTUNG + DRUCK

Burgstraße 10 · 07570 Weida  
Telefon: 03 66 03/ 5530  
E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de  
**www.druckerei-wuest.de**



# Drogerie Berlin

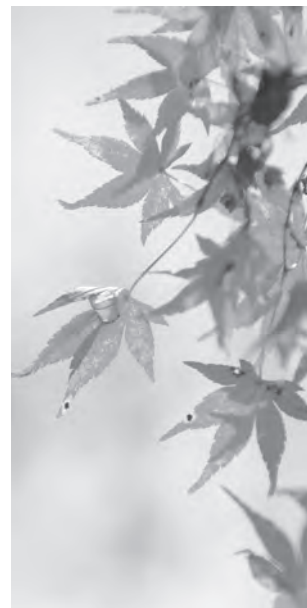
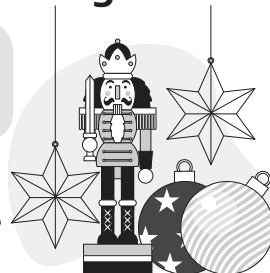
Bahnhofstraße 1  
07980 Berga-Wünschendorf  
Telefon: 03 66 23 / 23 79 60

Zum *Weihnachtsmarkt* am  
**7. Dezember 2024** haben wir von  
9.00 – 11.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Verkostung von Pralinenspezialitäten und  
anderen Leckereien!

Angebote aus dem Erzgebirge der Firma  
Ch. Ulbricht.

Wir wünschen allen eine **Ab 13.00 Uhr**  
schöne Adventszeit! **brennt der Rost.**



## *Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger von Wünschendorf nebst Ortsteilen,*

– Anzeige –

ich möchte mich bei allen Wählern, die mir seit 1990  
das Vertrauen für meine kommunalpolitische Arbeit ent-  
gegengebracht haben, bedanken.

Jetzt ist die Zeit gekommen, die Verantwortung in jüngere  
Hände zu legen.

Ich hatte die Ehre, 34 Jahre dem Gemeinderat anzugehö-  
ren, davon 30 Jahre als Fraktionsvorsitzender der Freien  
Wählergemeinschaft Wünschendorf und Umgebung, 27  
Jahre als Vorsitzender des Finanzausschusses und 12 Jahre  
als 1. Beigeordneter.

In dieser Zeit wurden wegweisende Entscheidungen zur  
Gemeindeentwicklung getroffen. Manche Entscheidung  
war strittig und ist schwergefallen, manche Entscheidun-  
gen waren im Rückblick auch falsch, trotzdem glaube  
ich, wir Abgeordneten haben immer dem Wohl der Ge-  
meindeentwicklung gedient.

Ich bedanke mich auch fraktionsübergreifend bei mei-  
nen Abgeordneten-Kollegen, mit denen ich um manchen  
Kompromiss gerungen habe.

Ich denke an die verstorbenen Fraktionskollegen Jörg  
Feiler und Otto Weber, die mir bei schwierigen Situati-  
onen verlässlich den Rücken gestärkt haben.

Legendär waren auch die Wortgefechte mit Peter Scharf,  
trotz aller Meinungsverschiedenheiten haben wir mit  
gegenseitigem Respekt an der Lösung von Problemen  
gearbeitet.

Was bleibt, ist mein Wunsch, dass die neu gewählten  
Verantwortungsträger der Stadt Berga-Wünschendorf mit  
Vernunft, Sachverstand, Weitsicht und Kompromissfähig-  
keit die Entwicklung unseres Gemeinwesens gestalten.

Ihr  
**Harald Caba**, im November 2024

## *Novembertag*

Nebel hängt wie Rauch ums Haus,  
drängt die Welt nach innen;  
ohne Not geht niemand aus;  
alles fällt in Sinnen.

Leiser wird die Hand, der Mund,  
stiller die Gebärde.  
Heimlich, wie auf Meeresgrund,  
träumen Mensch und Erde.

Christian Morgenstern (1871 – 1914)





## ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK MARSCHALL

WIR GEHEN MIT DIR

Orthopädieschuhtechnik  
René Marschall  
Amtsplatz 2 | 07646 Stadtroda

**Rufen Sie uns an!**

WIR MACHEN FÜR SIE KOSTENLOSE  
HAUSBESUCHE!

**03 64 28 / 54 50 90**

### LEISTUNGSSPEKTRUM:

- ▶ orthopädische Maßschuhe
- ▶ Diabetesversorgung
- ▶ Einlagen
- ▶ sensomotorische Einlagen
- ▶ Bequemschuhe
- ▶ Schuhzurichtungen
- ▶ Bandagen
- ▶ Kinderversorgung
- ▶ Laufanalyse
- ▶ Maßschuhe
- ▶ Schuhreparatur

**Wäscheleine**  
*Wäsche für Sie & Ihn*  
von *Cup A bis L*

Iris Geyer  
Ronneburger Straße 11  
07570 Wünschendorf  
Tel.: 0175-4654501

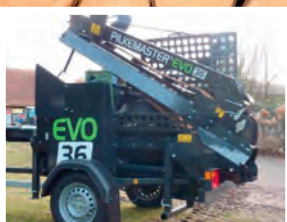
Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag 11.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr  
Montag Ruhetag

Ausreichend **HOLZ**  
vor der Hütte?

- Vermietung von Sägespaltautomat Pilmaster EV036
- Verkauf von gespaltenem Feuerholz und Stammware
- Vermietung diverser Transportmöglichkeiten

**Bau- und Industriemontagen Schumann**

Seelingstädt  
FSchumann1@gmx.de  
0172-7993303 oder 0160-91825633



## HAUSMEISTERSERVICE

**Roman Peschel**

- ☛ Hausmeisterdienste
- ☛ Garten- und Landschaftsbau
- ☛ Malerarbeiten

**JETZT** ☛ Fassadenanstriche  
**NEU:** ☛ Trockenbau u.v.m.

Tschirma 38 · 07980 Berga-Wünschendorf · Tel.: 0160/95488952  
E-Mail: hausmeister-peschel@t-online.de  
www.hausmeister-peschel.de



**HOFMANN**  
BEDACHUNGEN

07980 Berga/Elster

Bahnhofstraße 24

Telefon/Fax: 03 66 23/2 07 89

E-Mail: info@hofmann-bedachung.de

## Alles unter einem Dach.

**Petters**  
ORTHOPÄDIE

- Orthopädische Schuhe ■ Individuelle Einlagen ■ Diabetesversorgung ■ Feine Maßschuhe ■ Bewegungsanalyse
- Prothesen ■ Orthesen ■ Kompressionsversorgung ■ Brandverletztenversorgung ■ Bandagen ■ Epithesenversorgung
- Kompression ■ Medizinische Mieder

Was auch immer Sie brauchen – Wir beraten Sie gern.

Qualität, die mich bewegt. Mehr auf [petters-orthopaedie.de](http://petters-orthopaedie.de)  
Berliner Straße 136 | 07545 Gera | Telefon 0365. 8 33 25-0

## Weihnachtsbaumverkauf ab 07.12.2024

Nordmantanne und Blaufichte  
frisch geschlagen aus der Region

**in Berga, Bahnhofstraße**  
(ehemals Imbiss)

**Mo. – Fr. von 13.00 bis 18.00 Uhr**  
**Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr**

Weihnachtsbaumkultur Schiebel Zeulenroda

### 1-RAUM-WOHNUNG TOLLER AUSBLICK!

Zeulsdorfer Str. 25 / 9. OG  
 Gera Lusan / 35,33 m<sup>2</sup>

- Vollsaniert, Aufzug bis 8.OG, großer Balkon mit barrierearmen Zugang und Verglasung, modern gefliestes Bad mit ebenerdiger Dusche, stundenweise Ansprechpartner vor Ort

- **In der Nähe:** Haltestelle ÖPNV, Ärzte, Apotheke, Einkaufsmöglichkeiten

- **Nutzungsgebühr pro Monat**  
 204,91 € (zzgl. 126,13 € Nebenkosten)

Daten Verbrauchsausweis  
 BJ: 1985, 74 kWh/(m<sup>2</sup>a), C, Fernwärme  
 WBS erforderlich

### 3-RAUM-WOHNUNG FÜR DIE KLEINE FAMILIE!

Bieblacher Str. 59 / EG  
 Gera Bieblach / 59,43 m<sup>2</sup>

- Vollsaniert, Balkon mit Abstellraum, modern gefliestes Wannenbad mit Fenster, Designbelag in Holzoptik, Innenhof mit kleinem Spielplatz

- **In der Nähe:** Haltestelle ÖPNV, Schule, Kita, Einkaufsmöglichkeiten, Ärztehaus

- **Nutzungsgebühr pro Monat**  
 350,64 € (zzgl. 157,49 € Nebenkosten)

Daten Verbrauchsausweis  
 BJ: 1967, 115 kWh/(m<sup>2</sup>a), D, Erdgas

### 4-RAUM-WOHNUNG ERSTBEZUG NACH SANIERUNG!

Karl-Wetzel-Str. 46 / 4. OG  
 Gera Lusan / 82,03 m<sup>2</sup>

- Vollsaniert, Balkon mit Blick ins Grüne, Küche mit Fenster, Wannenbad modern gefliest, WM-Anschluss im Flur, weiße Innentüren, Designbelag in Holzoptik

- **In der Nähe:** Stellplätze, Haltestelle ÖPNV, Einkaufsmöglichkeiten, Kita, Schule

- **Nutzungsgebühr pro Monat**  
 392,34 € (zzgl. 229,68 € Nebenkosten)

Daten Verbrauchsausweis  
 BJ: 1981, 69 kWh/(m<sup>2</sup>a), B, Fernwärme

**FÜR JEDEN ANSPRUCH  
 DIE PASSENDE WOHNUNG.**  
 03 65.8 23 31-30 | DIE-AUFBAU.DE

**EINFACH, BESSER, WOHNEN IN GERA UND JENA - SEIT 1956.**

### MEHR ALS WOHNEN.

- Wohnqualität durch Innovation und Investition
- Beratung/ Unterstützung durch unser Sozialmanagement
- eigener umfangreicher Hausmeister- und Handwerkerservice

**Liebherr • Miele • Technisat • Bosch • Nivona • und mehr!**



- Verkauf
- Wartung
- Reparatur

**Unser Service**  
 macht den Unterschied.

**EP:Kästner**  
 ElectronicPartner

UHD/LED TV, TELEKOMMUNIKATION, PC/MULTIMEDIA, ELEKTRO-HAUSGERÄTE

Inhaber: Ronny Kästner  
 07570 Weida, Markt 8  
 Tel. 036603 42357  
 kontakt@radio-kaestner.de

[www.radio-kaestner.de](http://www.radio-kaestner.de)



Whatsapp

*Trödelnder Ronny*

**Haushaltsauflösungen**

Ronny Safferthal

*Trödelnder Ronny*

**An- und Verkauf in Berga/Thüringen**

**Berga - zwischen Gera und Greiz**

Ronny Safferthal

Winterleite 11, 07980 Berga/Elster

- kostenlose Parkplätze am Haus •

**+49 176 84 12 95 21**

### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 16 - 19 Uhr • Dienstag 9 - 12 Uhr  
 Mittwoch 16 - 19 Uhr  
 Donnerstag 9 - 12 Uhr und 16 - 19 Uhr  
 Freitag 9 - 12 Uhr • Samstag 9 - 16 Uhr  
 Sonntag GESCHLOSSEN

# 1.000,-€ WECHSELPRÄMIE \* FÜR IHR ALTES BIKE!

\* Beim Kauf eines neuen E-Bikes verrechnen wir eine Inzahlungnahme-Prämie von 1.000,-€ für Ihr gebrauchtes E-Bike oder 500,-€ für Ihr gebrauchtes Fahrrad. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Aktion befristet bis 30. Nov. 24. Nur fahrbereite E-Bikes und Fahrräder.

☎ 0365 257 658 78 ☎ 036603 647 092

**EBIKE-GERA.DE | EBIKE-WEIDA.DE**

Ein Unternehmen der W und H Autohaus GmbH & Co. KG, Hinter dem Südbahnhof 11, 07548



wertvoll. wichtig. wunderbar.



## Die Wichtige Ergotherapie

Christiane Wicht  
Platz der Freiheit 4 | 07570 Weida  
Tel: 036603 | 23 88 90

## KUNTERBUNT

Ines Gollhardt • Poststraße 10 • 07980 Berga-Wünschendorf  
Telefon: 03 66 03 / 64 70 74 • Handy: 01 73 / 8 96 83 77

POSTAGENTUR • LOTTO • Schreibwaren • Schulbedarf • Geschenkartikel • Spielwaren  
Zeitungen u. Zeitschriften • Fahrräder und Zubehör • Fahrradreparaturen  
leguano Barfußschuhe • BIOMARKT IM GESCHÄFT




Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag  
9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr  
Samstag 9 – 11 Uhr

[www.ferienwohnung-gollhardt.de](http://www.ferienwohnung-gollhardt.de)



**MACHEN SIE IHRE HEIZUNG ZUM CHAMPION**  
Mit dem Wärmepumpen Testsieger von Stiftung –Warentest

**Ihre Vorteile auf einen Blick**

- Hohe staatliche Förderung von bis zu 70 %
- Förder-Garantie exklusiv für Viessmann Produkte
- Teamplay mit Photovoltaik & Stromspeicher

**VIESSMANN**

Ideen die begeistern ...

## FRITZSCHE®

BAD | KÜCHE | HEIZUNG

Morgensonne 10 • 07580 Braunschwalde  
Tel. 036608.9650 • [info@fritzsche.de](mailto:info@fritzsche.de) • [www.fritzsche.de](http://www.fritzsche.de)



## Dachdeckerei Fleischmann

Wünschendorf

Dachdeckermeister René Fleischmann  
Gebind 3 | 07980 Berga-Wünschendorf  
Tel.: 03 66 03 / 8 82 20 | Funk: 01 71 / 73 78 779  
E-Mail: [info@fleischmann-bedachung.de](mailto:info@fleischmann-bedachung.de)

---

**UNSERE LEISTUNGEN:**

- **Dacheindeckungen in:** Dachstein, Ziegel, Schiefer, Schindeln
- Flachdachabdichtungen
- Asbestsanierung
- Solar-PV-Anlagen
- **Zimmerei**, Carports, Vordächer
- **Klempnerei**
- **Gerüstbau**

[www.fleischmann-bedachung.de](http://www.fleischmann-bedachung.de)

## René SPANNER

Thüringer Brennstoffgroßhandel

# Kohle & Heizöl

**REKORD** schon bestellt?

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2  
07950 Zeulenroda-Triebes

**☎ 036622 / 51869**